

IAFP 2019 – 2023 UND BUDGET

Gemeinde Birsfelden 10. Dezember 2018

2019



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Vorwort des Gemeinderates	2
Kommentar zum IAFP	3
Einleitung	3
Planungsprozess	3
Ergebnis	4
Planungsgrundlagen	5
Strategische Schwerpunkte und Ziele	5
Legislaturziele des Gemeinderates (2016 – 2020)	6
Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben	7
Finanzpolitische Ziele	8
Ausgangslage	8
Ziele	8
Finanzentwicklung 2019 – 2023	9
Budget 2019 und Finanzplan	9
Aufgabenbereiche	13
Gemeindeentwicklung und Hochbau	14
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	14
Wirtschaft	16
Immobilienmanagement	18
Leben in Birsfelden	20
Freizeit, Kultur und Sport	20
Familienergänzende Angebote	22
Angebote für Jugendliche und Kinder	24
Sicherheit	26
Polizei	26
Feuerwehr	28
Bevölkerungsschutz	30
Umwelt, Ver- und Entsorgung	32
Umweltschutz	32
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	34
Wasserversorgung	36
Abwasserbeseitigung	38
Multimedienetz (MMN)	40
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	42
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	42
Stadtbüro	44
Stadtbüro	44
Soziales	46
Sozialhilfe	46
Mietzinsbeiträge	48
Kindes- und Erwachsenenschutz	50
Asylwesen	52
Bildung	54
Kindergarten, Primar- und Musikschule	54
Verwaltungsführung Querschnittsfunktionen	56
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	56
Steuerveranlagung	59
Gesundheit	61
Anhang	63
Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	64
Erfolgsrechnung: Budget Artengliederung 2019	65
Kommentar zur Artengliederung	67
Erfolgsrechnung: Budget Funktionale Gliederung 2019	70
Kennzahlen Finanzleitbild	73
Investitionsrechnung: Budget 2019	76
Investitionsplanung: 2019 – 2023	78
Aufistung der Investitionen	80
Antrag des Gemeinderates	82

Einleitung

Vorwort des Gemeinderates

Beginnen wir mit dem Erfreulichen: Das Budget 2019 und die finanzielle Planung bis 2023 bestätigen den seit der Umsetzung der Sanierungsmassnahmen erfreulichen Trend in der Erfolgsrechnung. In allen Planjahren werden positive Ergebnisse ausgewiesen. Neben der gelebten Ausgabendisziplin der Verwaltung liegt dies insbesondere auch an der guten Wirtschaftslage, welche die Steuerkraft der Baselbieter Gemeinden und damit den Finanzausgleich weiter stützt.

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen für 2019 ein positives Budget von CHF 1.2 Mio. vorlegen zu können. Dies wurde trotz Kostensteigerungen in den klassischen Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit erreicht.

Dass die Erzielung von Ertragsüberschüssen mehr als notwendig ist, zeigt ein Blick in die Bilanz. Die anstehenden grossen Investitionen, insbesondere bei der Schulinfrastruktur und -ausrüstung, werden zu einem grossen Anstieg der Verschuldung führen. Darum ist es wichtig, mit Überschüssen in der Erfolgsrechnung resp. beim Cash Flow diesen Anstieg zu dämpfen. Trotz guten Planwerten in der Zukunft wird so der Abbau der Fremdverschuldung auf ein nachhaltiges Niveau einige Jahre in Anspruch nehmen und die zukünftige Generation belasten.

Der Gemeinderat ist sich nicht zuletzt aus den obgenannten Gründen seiner finanziellen Verantwortung bewusst. Die Überprüfung des Leistungsangebots, die Steigerung der Effizienz und die Erschliessung von Ertragspotentialen stehen daher weiter im Zentrum seines Handelns. Die ungebrochene Attraktivität der Gemeinde als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum und die damit verbundenen Entwicklungschancen bilden dabei einen äusserst positiven und ermutigenden Rahmen.

Im Namen des Gemeinderats



Christof Hiltmann
Gemeindepräsident

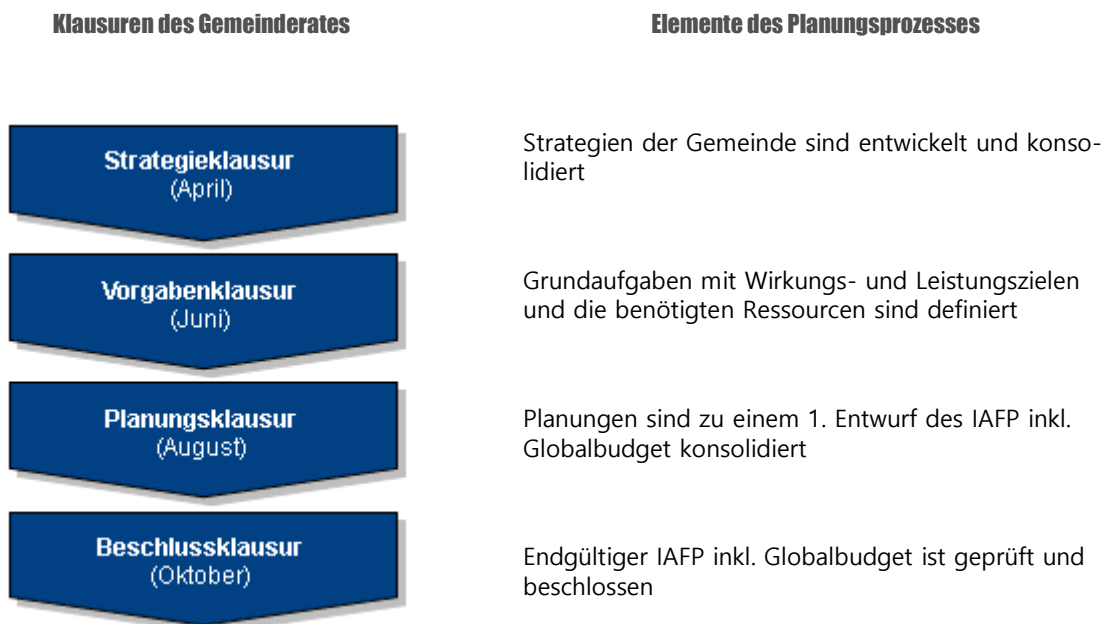
Kommentar zum IAFP

Einleitung

Der Gemeinderat legt der Birsfelder Bevölkerung mit diesem Dokument den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2019 – 2023 vor. Bestandteil dieses IAFP ist das Budget 2019. Der IAFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des IAFP ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen mit den Zielen, der Wirkung und den verfügbaren finanziellen Mitteln. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich gemacht. Aus dem IAFP werden die für die einzelnen Aufgabenbereiche budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Auf dieser Mittelzuteilung basiert das detaillierte Budget für das Jahr 2019. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet.

Planungsprozess

Der Gemeinderat hat den jährlichen Planungsprozess im Rahmen von vier Klausuren durchgeführt. Strategieklausur (Ende April), Vorgabenklausur (Mitte Juni), Planungsklausur (August), Beschlussklausur (Mitte Oktober). Die Klausuren haben unterschiedliche Funktionen und bauen aufeinander auf.



Ergebnis

Das Ergebnis des Planungsprozesses ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan. Er konkretisiert als Planungsinstrument des Gemeinderates das Leitbild und die Strategien zu den Schwerpunkten des Leitbildes und weiteren Themen. Das erste Planjahr des Integrierten Aufgaben- und Finanzplans entspricht dem Globalbudget.

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan gibt Auskunft über:

- Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten
- Die mutmassliche Entwicklung des Gemeindehaushalts
- Die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt
- Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Der Finanzplanung kommt die Rolle eines Frühwarnsystems zu. Einzelne Entwicklungen sind schwierig vorhersehbar. Die Finanzplanung liefert wertvolle Anhaltspunkte, um negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, zu verhindern oder zumindest zu bremsen.

Neuerungen im IAFP 2019 – 2023 gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden einzelne Indikatoren überarbeitet, angepasst und mit den Legislaturzielen abgestimmt.

Leseempfehlung

Die finanzielle Gesamtübersicht ist im Kapitel „Finanzentwicklung 2019 – 2023 beschrieben“. Die 1. Seite der Aufgabenbereiche gibt eine Übersicht über die beschriebenen Aufgaben, die durch die Gemeinde zu erledigen sind. Die Detailbeschreibungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen werden in zusammenfassenden Übersichten dargestellt. Im Anhang sind die einzelnen Investitionen aufgeführt.

Planungsgrundlagen

Strategische Schwerpunkte und Ziele

Der Gemeinderat hat im Dezember 2008 das Leitbild der Gemeinde Birsfelden verabschiedet. Zum Beginn der neuen Legislaturperiode 2016 bis 2020 hat er dieses Leitbild inklusive der dazugehörigen strategischen Schwerpunkte überarbeitet und punktuell angepasst:



1. Wohnliches gewerbe- und wirtschaftsfreundliches Birsfelden

Birsfelden ist in der Region als attraktiver Wohn- und Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen bekannt.

Der bestehende durchmischte Wohnraum ist modernisiert und mit hochwertigen Angeboten ergänzt.

Die Bevölkerung kann ihre Einkaufs- und Dienstleistungsbedürfnisse in Birsfelden abdecken.

Das Ortszentrum ist für das Gewerbe städtebaulich attraktiv und verkehrstechnisch gut erschlossen.

Wertschöpfungsintensive Unternehmen nutzen das Industrie- und Gewerbegebiet ausserhalb des Hafenperimeters als Wirtschaftsstandort.



2. Lebenswertes Birsfelden

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern stehen altersgerechte Freizeit-, Sport- und Kulturangebote zur aktiven Nutzung und Mitgestaltung zur Verfügung.

Kinder können Tagesstrukturen nutzen, damit die Erziehungsberechtigten Beruf und Familie besser in Einklang bringen können.

Ältere Menschen können von entsprechenden Tagesstrukturen profitieren, um ihre Lebenssituation zu erhalten und zu verbessern.

Vereine sind aktiv und tragen so zum gesellschaftlichen Leben bei.

Kulturschaffende tragen zur kulturellen Vielfalt in Birsfelden und der Region bei.

Kinder können die gesamte Volksschule in Birsfelden besuchen.



3. Sicheres Birsfelden

Die Menschen in Birsfelden fühlen sich sicher.

Birsfelden bietet Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende.



4. Ökologisches Birsfelden

Birsfelden bleibt Energiestadt.

Die Bevölkerung, Wirtschaft und Gemeinde gehen mit den Ressourcen nachhaltig um.



5. Verkehrsgünstiges Birsfelden

Der Bevölkerung stehen gute Verkehrsanbindungen zur Verfügung.

Birsfelden ist vom Ausweich- und Durchgangsverkehr entlastet.



6. Kommunikatives Birsfelden

Die Bevölkerung, das Gewerbe und die Wirtschaft sind über das politische Geschehen informiert und beteiligen sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde.

Bund, Kantone, Wirtschaftsverbände und Politik sind offen für die Anliegen der Gemeinde Birsfelden.

Die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Institutionen unterstützt die wirkungsvolle und effiziente Leistungserbringung der Gemeinde.



7. Finanziell gesundes Birsfelden

Die Gemeinde geht mit den finanziellen Mitteln nachhaltig um.

Legislaturziele des Gemeinderates (2016 – 2020)

Aufbauend auf dem Leitbild und seinen strategischen Schwerpunkten und Zielen hat der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2016 bis 2020 Ziele festgelegt.

1. Wohnliches, gewerbe- und wirtschaftsfreundliches Birsfelden

- Die Vorlage zur Zentrumsentwicklung liegt der Gemeindeversammlung zum Beschluss vor.
- Die Verlagerung der Gemeindeverwaltung weg vom bestehenden Ort ist geklärt.
- Das Areal der Gemeindeverwaltung wird einer Zonenänderung zugeführt und ist bereit zur Entwicklung von Wohnraum.
- Es liegt ein Nutzungsplan für das Gewerbegebiet Sternfeldstrasse West vor.
- Das Areal der Staatsgrube ist einer wertschöpfungsintensiven Industrie- und Gewerbenutzung zugeführt.

2. Lebenswertes Birsfelden (inklusive Aufgabengebiete Bildung und Soziales)

- Die Spielplätze sind kindgerecht ausgerüstet.
- Der Kontakt zu den Vereinen ist institutionalisiert.
- Die schulergänzende Betreuung ist an allen drei Schulstandorten vorhanden.
- Entlastungsangebote für Angehörige von pflegebedürftigen Personen sind vorhanden.
- Die vorhandenen Angebote werden gut genutzt.
- Die Spitex GmbH organisiert sich in der Region.
- Die Schulraumplanung sowie die damit verbundene Umsetzung ist abgeschlossen.
- Die Schulen verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur.
- Die Unterbringung der an Birsfelden zugewiesenen Asylbewerber ist in qualitativer und quantitativer Hinsicht gewährleistet.

3. Sicheres Birsfelden

- Unterstützungsangebote für sicherheitsrelevante Situationen sind vorhanden und bekannt.

4. Ökologisches Birsfelden

- Birsfelden erhält auch nach dem Re-Audit 2020 das Label Energiestadt und hat sich bei der Bewertung durch den Trägerverein Energiestadt gesteigert.
- In der Energie-Region Birsstadt sind gemeinsame Konzepte hinsichtlich Energieplanung, Abfall und nachhaltiger Mobilität erarbeitet und Synergien genutzt.
- Massnahmen aus dem überarbeiteten Grün-/Freiraumkonzept sind – insbesondere im Zusammenhang mit dem Stadtentwicklungskonzept (STEK) – umgesetzt.

5. Verkehrsgünstiges Birsfelden

- Das Verkehrs-Tropfensystem bei der Tramendschleife Hard ist installiert.
- Die Massnahmen zur Verhinderung von Ausweichverkehr in den Quartieren sind gefestigt und zeigen weiterhin ihre positiven Auswirkungen.

6. Kommunikatives Birsfelden

- Die Homepage der Gemeinde ist auf einen modernen Stand gebracht und weist einen englischsprachigen Bereich auf.

7. Finanziell gesundes Birsfelden

- Das strukturelle Defizit ist behoben.

Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben

Eine wichtige Planungsgrundlage für den Gemeinderat ist die erwartete Wirtschaftsentwicklung, die veränderten Rechtsgrundlagen sowie die Budgetprämissen des Kantons.

Konjunkturaussichten

Volkswirtschaftliche Eckwerte auf denen das Kantonsbudget 2019 basiert. Insgesamt wird mit einer stabilen Entwicklung der Wirtschaft gerechnet.

Veränderung in %	2018	2019	2020	2021	2022
BIP CH, real	2.4	1.7	1.7	1.5	1.8
BIP BL, real	2.4	1.6	1.4	1.5	1.4
Teuerung CH	0.7	0.8	1.0	1.1	1.1
Langfristige Zinsen %	0.3	0.7	0.9	1.2	1.4
Kurzfristige Zinsen %	-0.7	-0.7	-0.3	0.2	0.4

Die Gemeinde Birsfelden rechnet in der Finanzplanperiode mit einem Fremdkapitalzinssatz von 0.7 %, über die Planperiode wird mit stabilem Sachaufwand kalkuliert.

Auszug aus der kantonalen Planung

Teuerung der Personalkosten Kanton

Der Landrat wird erst im Dezember 2018 über einen allfälligen Teuerungsausgleich für das Personal entscheiden. Von einem Teuerungsausgleich wären auch die Gemeindelehrpersonen betroffen. Der Kanton hat gegenwärtig in seinem Budget keinen Kredit für einen Teuerungsausgleich für das Personal eingestellt.

Pflegefinanzierung

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 8. Mai 2018 eine Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen in die Anhörung gegeben. Die Pflegenormkosten pro Stunde in Alters- und Pflegeheimen sollen von derzeit CHF 69.40 auf CHF 74.05 per 2019 erhöht werden. Bedingt durch die Anpassung des Pflegenormkosten-Stundensatzes (+6,7%) und ohne Mengenausweitung beläuft sich die Steigerung der Pflegekosten für die Gemeinden insgesamt auf ca. CHF 7.44 Mio. (CHF 0.3 Mio. Mehrkosten für Birsfelden).

Finanzausgleich

Die Budgetierung des horizontalen Finanzausgleichs hängt in erster Linie von der erwarteten Steuerkraft im laufenden Jahr in der eigenen Gemeinde und vom Ausgleichsniveau ab. Für das Budget 2019 wurde mit einem Ausgleichsniveau von CHF 2'606.- gerechnet (Vorjahr CHF 2'485.-).

Die Übergangsbeiträge Finanzausgleich für das Jahr 2019 betragen CHF 0.1 Mio. für die Gemeinde Birsfelden und sind so im Budget berücksichtigt.

Ergänzungsleistungen und EL Obergrenze

Der Landrat hat am 15. Juni 2017 eine Gesetzesänderung beschlossen, welche den Regierungsrat verpflichtet, die anerkannten Heimtaxen der EL-Bezüger in der Verordnung zu begrenzen (EL Obergrenze) und schrittweise zu senken. Im Jahr 2019 beträgt die Obergrenze CHF 190 und wird dann im Jahr 2021 bei CHF 170 fixiert. Dafür müssen die Gemeinden neu die Taxen oberhalb dieser EL-Obergrenze mittels sogenannten Zusatzbeiträgen für ihre Pflegeheimbewohner übernehmen (CHF 0.8 Mio. für Birsfelden).

Gemäss aktuellen Erwartungen wird der im Jahr 2019 auf die Gemeinden entfallende EL-Anteil rund CHF 53.6 Mio. oder rund CHF 185 pro Einwohner betragen (CHF 1.9 Mio. Franken für Birsfelden).

Der Kanton leistet zur Kompensation der im Jahr 2016 stattgefundenen Aufgabenverschiebungen „Ergänzungsleistungen“ den Einwohnergemeinden ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Betrag von CHF 14,3 Mio. (CHF 1 Mio. für Birsfelden). Die Kompensation erfolgt nach der Anzahl Betagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen.

Finanzpolitische Ziele

Ausgangslage

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Budgets und bei Kreditbeschlüssen.

Ziele

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.

Leitsatz 2:

Steuern

Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.

Leitsatz 3:

Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.

Leitsatz 4:

Eigenkapital & Verschuldung

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.

Leitsatz 5:

Kommunikation

Die Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrössen der Leitsätze werden unter den Kennzahlen ausgewiesen.

Finanzentwicklung 2019 – 2023

Budget 2019 und Finanzplan

Erfolgsrechnung

Das budgetierte Jahresergebnis weist 2019 einen Ertragsüberschuss von CHF 1.2 Mio. aus. Die bisher erfreuliche Konjunkturentwicklung hat einen positiven Einfluss auf die Steuern und Sozialkosten. Für die Finanzplanjahre ab 2023 werden die Ergebnisse erstmals durch die Abschreibungen aus der Sanierung der Schulgebäuden belastet. Die Steuervorlage 2017 hat gemäss aktuellen Modellrechnungen und unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Planjahre 2020 bis 2023.

Erfolgsrechnung	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	39'379'193	46'443'900	44'426'300	43'879'671	44'286'118	44'689'229	46'023'448
Ertrag	48'422'951	46'817'070	45'648'520	45'213'759	47'129'170	46'528'247	46'069'788
Ergebnis	9'043'758	373'170	1'222'220	1'334'087	2'843'051	1'839'018	46'340

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben der Gemeinde weisen eine Rekordhöhe auf. Verantwortlich dafür sind hohe Investitionen in Schulraum, Verwaltungsgebäude (Finanzvermögen), Strassen und Werkleitungen.

Über die gesamte Planperiode von 2019 – 2023 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 63.6 Mio. geplant. Die Investitionsrechnung wird durch die Grossprojekte Schulraumsanierung, die Strassensanierung und den Leitungsersatz Friedhofstrasse/Kirchstrasse sowie den Erwerb des Verwaltungsgebäudes (BLKB) belastet.

Die Investitionen sind im Anhang des IAFP detailliert aufgeführt.

Investitionsrechnung	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	1'664'804	8'595'000	19'076'500	18'981'000	16'101'000	7'370'000	2'880'000
Einnahmen	294'040	849'000	310'000	163'000	213'000	45'000	45'000
Nettoausgaben	1'370'764	7'746'000	18'766'500	18'818'000	15'888'000	7'325'000	2'835'000

Eigenkapital und Fremdkapital

Die aktuelle Hochrechnung zum Eigenkapital sowie den verzinslichen Kredite geht von einer Zunahme der Schulden auf rund CHF 64.6 Mio. und einem Eigenkapital von CHF 21.8 Mio. am Ende der Planperiode aus. Alfällige Neubewertungen von Grundstücken sind nicht im Finanzplan enthalten.

Bilanz	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Verzinsliche Schulden (Kredite kalk.)	20'785'713	22'541'883	37'570'453	52'435'219	62'816'314	65'602'338	64'571'993
Eigenkapital	14'181'109	14'554'279	15'776'499	17'110'586	19'953'637	21'792'655	21'838'995

Aufwand nach Artengliederung

Im Personalaufwand ist kein Teuerungsausgleich budgetiert worden. Wegen des Erfahrungsstufenanstiegs verbunden mit höheren Sozialleistungen wird mit einer Erhöhung des Aufwands gerechnet.

Wegen den aktuell tiefen Zinsen kann der Finanzaufwand über die gesamte Planperiode trotz der hohen Investitionen tief gehalten werden.

Die internen Verrechnungen wurden neu definiert und werden nur noch für Spezialfinanzierungen vorgenommen.

Aufwand	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Personalaufwand	12'666'671	17'217'430	17'755'280	17'824'272	17'971'513	18'120'226	18'270'426
Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'170'499	9'490'470	9'093'160	8'032'900	7'995'720	7'965'741	7'864'021
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'593'200	2'491'510	2'515'570	2'505'064	2'566'023	2'665'473	3'768'464
Finanzaufwand	254'668	282'000	212'000	304'993	409'047	481'714	501'216
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierung	289'911	102'900	39'680	125'582	109'331	80'762	99'895
Transferaufwand	14'273'444	15'728'790	14'441'010	14'717'260	14'864'885	15'005'713	15'149'824
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen	1'130'800	1'130'800	369'600	369'600	369'600	369'600	369'600
Aufwand	39'379'193	46'443'900	44'426'300	43'879'671	44'286'118	44'689'229	46'023'448

Ertrag nach Artengliederung

In den nächsten Jahren wird mit einer leicht positiven Entwicklung der Steuererträge der natürlichen Personen gerechnet. Die Einnahmen aus Kapitalsteuern werden voraussichtlich in den Planjahren tiefer ausfallen (SV 17).

Der Transferertrag enthält den im Jahr 2019 leicht tieferen Finanzausgleich sowie die Kompensationszahlungen.

Ertrag	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Fiskalertrag	22'913'764	22'554'380	23'461'000	22'920'020	23'149'310	23'380'893	22'994'176
Regalien und Konzessionen	284'657	265'100	258'100	258'100	258'100	258'100	258'100
Entgelte	10'165'077	9'556'060	9'390'360	9'240'360	10'240'360	9'240'360	9'240'360
Verschiedene Erträge	55'275	0	20'700	20'700	20'700	20'700	20'700
Finanzertrag	1'364'769	1'530'110	1'367'800	1'407'800	1'407'800	1'507'800	1'507'800
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	216'050	447'750	39'540	11'500	11'500	46'277	49'354
Transferertrag	12'292'559	11'332'870	10'741'420	10'985'679	11'671'799	11'704'517	11'629'698
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen	1'130'800	1'130'800	369'600	369'600	369'600	369'600	369'600
Ertrag	48'422'951	46'817'070	45'648'520	45'213'759	47'129'170	46'528'247	46'069'788

Funktionale Gliederung

Die Funktionale Gliederung zeigt die Höhe des Nettoaufwands in den einzelnen Bereichen nach HRM2 auf.

Funktionale Gliederung	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Allgemeine Verwaltung	-2'801'575	-3'721'990	-3'895'200	-3'597'022	-3'618'065	-3'624'332	-3'540'321
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-1'000'033	-1'266'330	-1'128'350	-1'101'612	-1'107'871	-1'114'216	-1'120'649
Bildung	-11'328'941	-11'468'200	-12'124'770	-11'983'746	-12'104'885	-12'177'276	-13'315'144
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'266'180	-1'558'420	-1'376'000	-1'165'792	-1'145'358	-1'094'937	-1'129'038
Gesundheit	-2'154'630	-2'559'100	-2'676'910	-2'676'930	-2'676'950	-2'676'971	-2'676'991
Soziale Sicherheit	-8'210'975	-9'298'460	-8'474'360	-8'749'244	-8'907'267	-9'058'596	-9'213'314
Verkehr	-1'527'653	-1'655'030	-1'975'790	-1'857'964	-1'891'518	-1'916'880	-1'981'602
Umweltschutz und Raumordnung	-484'959	-246'460	-92'990	-112'479	904'732	-179'640	-177'430
Volkswirtschaft	230'705	200'900	225'900	225'900	225'900	225'900	225'900
Finanzen und Steuern	37'588'000	31'946'260	32'740'690	32'352'976	33'164'333	33'455'966	32'974'928
Ergebnis	9'043'758	373'170	1'222'220	1'334'087	2'843'051	1'839'018	46'340

Globalbudgets

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung der Globalbudgets über die Planjahre. Die Saldi der Aufgabenbereiche des Jahres 2019 bilden das Budget. Die Informationen zu den einzelnen Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des IAFP (Kapitel Aufgabenbereiche).

	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ergebnis	9'043'758	373'170	1'222'220	1'334'087	2'843'051	1'839'018	46'340
Gemeindeentwicklung und Hochbau	-50'578	-328'510	-161'420	-167'461	829'962	-57'655	-45'327
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	-477'755	-376'180	-460'490	-655'569	327'430	-672'930	-673'327
Wirtschaft	230'705	200'900	225'900	225'900	225'900	225'900	225'900
Immobilienmanagement	196'472	-153'230	73'170	262'208	276'632	389'375	402'100
Leben in Birsfelden	-2'094'488	-2'468'110	-2'468'350	-2'270'841	-2'255'551	-2'240'285	-2'279'553
Freizeit, Kultur und Sport	-1'188'557	-1'267'120	-1'292'620	-1'118'607	-1'104'146	-1'089'710	-1'129'808
Familienergänzende Angebote	-399'120	-674'000	-658'070	-646'410	-646'410	-646'410	-646'410
Angebote für Jugendliche u. Kinder	-506'811	-526'990	-517'660	-505'824	-504'995	-504'165	-503'335
Sicherheit	-381'267	-332'690	-426'370	-399'580	-405'788	-412'081	-418'461
Polizei	-91'283	-182'030	-225'810	-213'775	-218'397	-223'066	-227'785
Feuerwehr	-16'022	87'430	41'430	28'767	26'363	23'927	21'455
Bevölkerungsschutz	-273'962	-238'090	-241'990	-214'573	-213'755	-212'941	-212'132
Umwelt, Ver- und Entsorgung	357'098	-42'440	386'000	560'899	548'370	518'744	538'517
Umweltschutz	-237'875	-66'580	-105'010	-58'842	-58'675	-58'508	-58'340
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	57'102	41'970	-24'600	1'088	1'770	2'448	3'122
Wasserversorgung	229'118	60'930	-3'440	31'057	6'876	-34'777	-37'854
Abwasserbeseitigung	-188'640	-444'450	33'680	87'438	94'685	72'314	90'774
Multimedienetz (MMN)	497'393	365'690	485'370	500'158	503'715	537'267	540'815
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	-1'922'078	-2'188'610	-2'321'240	-2'115'070	-2'131'582	-2'241'482	-2'304'162
Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr	-1'922'078	-2'188'610	-2'321'240	-2'115'070	-2'131'582	-2'241'482	-2'304'162
Stadtbüro	-218'286	-235'350	-337'780	-330'812	-333'875	-336'968	-340'092
Stadtbüro	-218'286	-235'350	-337'780	-330'812	-333'875	-336'968	-340'092
Soziales	-6'107'291	-6'427'570	-6'233'650	-6'368'944	-6'507'467	-6'649'296	-6'794'514
Sozialhilfe	-4'918'063	-5'328'550	-5'234'550	-5'369'844	-5'508'367	-5'650'196	-5'795'414
Mietzinsbeiträge	-350'967	-150'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Kindes- und Erwachsenenschutz	-662'961	-946'400	-706'500	-706'500	-706'500	-706'500	-706'500
Asylwesen	-175'300	-2'620	-192'600	-192'600	-192'600	-192'600	-192'600
Bildung	-11'258'304	-11'316'700	-11'818'360	-11'677'336	-11'798'475	-11'870'866	-13'008'734
Kindergarten, Primar-, und Musikschule	-11'258'304	-11'316'700	-11'818'360	-11'677'336	-11'798'475	-11'870'866	-13'008'734
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen (QF)	30'718'953	23'713'150	24'603'390	24'103'234	24'897'455	25'128'907	24'698'665
Verwaltungsführung und QF	160'240	-5'044'380	-4'550'280	-4'600'633	-4'724'903	-4'817'894	-4'767'308
Steuerveranlagung	32'810'923	31'755'080	32'456'220	32'200'379	33'112'639	33'373'757	32'909'006
Gesundheit	-2'154'630	-3'339'100	-3'296'910	-3'376'930	-3'386'950	-3'386'971	-3'386'991
Ausgleich Spezialfinanzierungen	-97'579	341'550	-5'640	-119'582	-103'331	-39'985	-56'042

Mittelflussrechnung

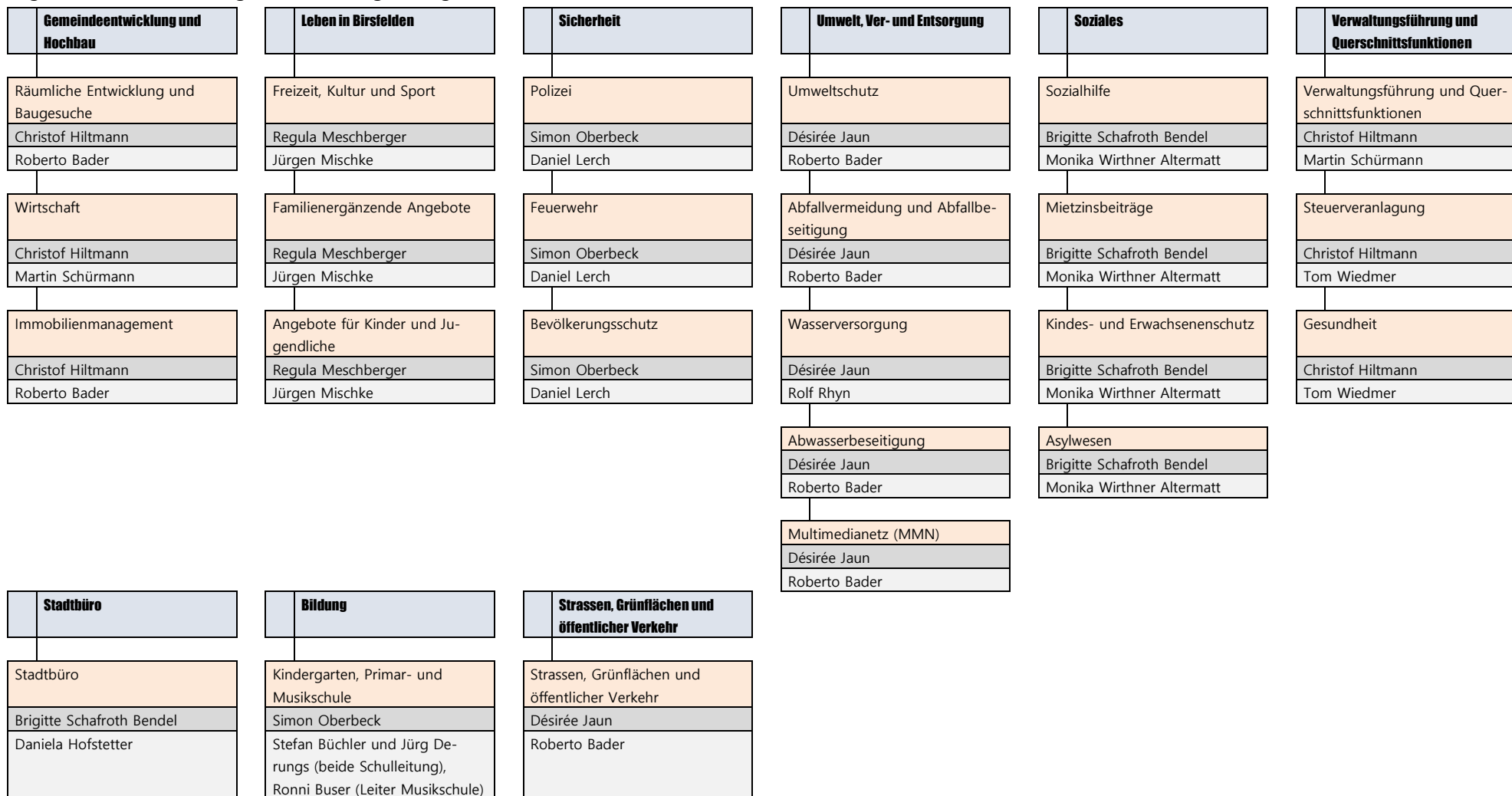
Die Mittelflussrechnung zeigt die liquiditätswirksamen Geschäftsfälle während einer Periode. Für die Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionen ist ein entsprechender Cash Flow erforderlich. Die hohen betriebsnotwendigen Investitionen erfordern 2019 und in den Planjahren eine Fremdfinanzierung. Der Finanzierungssaldo zeigt den entsprechenden Finanzbedarf der Periode.

Cash Flow	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Total Aufwand	39'379'193	46'443'900	44'426'300	43'879'671	44'286'118	44'689'229	46'023'448
Total Ertrag	48'422'951	46'817'070	45'648'520	45'213'759	47'129'170	46'528'247	46'069'788
Ergebnis Erfolgsrechnung	9'043'758	373'170	1'222'220	1'334'087	2'843'051	1'839'018	46'340
Geldunwirksame Aufwände							
Abschreibungen	2'593'200	2'491'510	2'515'570	2'505'064	2'566'023	2'665'473	3'768'464
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	289'911	102'900	39'680	125'582	109'331	80'762	99'895
Interne Verrechnungen	1'130'800	1'130'800	369'600	369'600	369'600	369'600	369'600
Geldunwirksame Erträge							
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-216'050	-447'750	-39'540	-11'500	-11'500	-46'277	-49'354
Interne Verrechnungen	-1'130'800	-1'130'800	-369'600	-369'600	-369'600	-369'600	-369'600
Cash Flow Erfolgsrechnung	11'710'819	2'519'830	3'737'930	3'953'234	5'506'905	4'538'976	3'865'346
Investitionen							
Investitionen Ausgaben	-1'664'804	-8'595'000	-19'076'500	-18'981'000	-16'101'000	-7'370'000	-2'880'000
Investitionen Einnahmen	294'040	849'000	310'000	163'000	213'000	45'000	45'000
Finanzierungssaldo	10'340'055	-5'226'170	-15'028'570	-14'864'766	-10'381'095	-2'786'024	1'030'346
Entwicklung Bilanz (kalk.)							
Bestand Flüssige Mittel	5'214'670	2'214'670	2'214'670	2'214'670	2'214'670	2'214'670	2'214'670
Verzinsliche Schulden	20'785'713	22'541'883	37'570'453	52'435'219	62'816'314	65'602'338	64'571'993
Bilanzüberschuss	14'181'109	14'554'279	15'776'499	17'110'586	19'953'637	21'792'655	21'838'995

Aufgabenbereiche

(Stand 17.10.2018)

Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag:



Gemeindeentwicklung und Hochbau

Aufgabenbereich

Räumliche Entwicklung und Baugesuche



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Mitwirkung Regionalplanung
- Stellungnahme zu Baugesuchen
- Entscheid zu Kleinbaugesuchen
- Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2016	B 2018	B 2019	P 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Das Stadtentwicklungsprogramm (STEP) ist in Umsetzung	Erarbeitung Quartierplan Zentrumsentwicklung			X				
	Vorbereitung Quartierplanung Sternefeld			X				
Aus dem Raumkonzept Birsstadt ist die Umgestaltung Hauptstrasse (Bestandteil vom Aggloprogramm) in Vorbereitung	Mitwirkung bei der Erarbeitung der Umsetzungsplanung (Federführung beim Kanton)			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Sowohl bei der Zentrumsentwicklung (angestossen durch die Gemeinde) wie auch im Quartier Sternefeld (angestossen durch Landbesitzer und Baurechtsnehmer) erfolgen die nächsten Projektschritte im 2019. Im Fall der Zentrumsentwicklung ist das die Erarbeitung des Quartierplans. Im Fall des Sternefelds ist es die Vorbereitung der Quartierplanung.

Betreffend Hauptstrasse wurde das Projekt im 2017 initiiert. 2018 erfolgte die Mitwirkung bei der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes. Im nächsten Projektschritt geht es um die Umsetzungsplanung.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver urbaner Lebensraum für Mensch und Natur.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	8	>0	>0	>0	>0	>0	>0
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne welche der GVS vorgelegt werden	1	1	2	2	-	-	-

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die zu verabschiedenden Quartierpläne in (Teil-)Verantwortung der Gemeinde sind:

2019: Quartierpläne Birseckstrasse Parzelle 167 und Parzelle 157 Birsstegweg

2020: Quartierpläne Parzelle 738 (Verwaltung) und Sternefeld



Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz
Zonenreglement
Reklamereglement



Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
Bevölkerung
Wirtschaft & Gewerbe
Kanton
Gemeinden



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die höheren Kosten im Budget 2019 gegenüber den Vorjahren erklären sich mit dem erwarteten Vollbestand der Abteilung und der Veränderung bei der internen Kostenverrechnung.

Die erneut hohen budgetierten Einnahmen im Jahr 2019 erklären sich durch den Infrastrukturbeitrag von rund CHF 150'000.- aus dem Quartierplan Kestenholz, welche erst im 2019 und nicht wie ursprünglich geplant im 2018 fließen werden.

Für das Jahr 2021 sind bei den Erträgen die Infrastrukturbeiträge aus den Quartierplanungen „Birsekstrasse“ sowie „Birsstegweg“ eingeplant.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-509'647	-566'180	-641'490	-686'569	-703'570	-703'930	-704'327
Ertrag	CHF	31'892	190'000	181'000	31'000	1'031'000	31'000	31'000
Ergebnis	CHF	-477'755	-376'180	-460'490	-655'569	327'430	-672'930	-673'327

Die Investitionsausgaben 2019 beinhalten:

- CHF 410'000.- für die Erarbeitung des Quartierplans Zentrum.
- CHF 354'000.- für die Erarbeitung des Masterplanes und des Quartierplans Sternenfeld. Die Auslösung der Planungsphasen unterliegt der Freigabe durch das Steuerungsgremium der Planungspartner „Quartierentwicklung Sternenfeld“. Diese Bruttokosten werden gemäss Planungsvereinbarung zu 2/3 an die Planungspartner weiterverrechnet.

Mit der Testplanung Sternenfeld werden die städteplanerischen Grundlagen für eine nachfolgende Quartierplanung erarbeitet. Dazu sollen verschiedene Fachexperten und Planungsteams beauftragt werden.

Investitionseinnahmen:

Die Kosten für die Quartierplanung Sternenfeld werden mit einem Verteilungsschlüssel auf die Gemeinde, die Grundeigentümer und die Baurechtsnehmer verteilt. Die Gemeinde trägt rund ein Drittel der Kosten.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-415'212	-1'010'000	-764'000	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	339'000	265'000	118'000	118'000	0	0
Nettoausgaben	CHF	-415'212	-671'000	-499'000	118'000	118'000	0	0

Aufgabenbereich

Wirtschaft



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Erträge Energie

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Durchführung von Anlässen zur Kontaktpflege mit Unternehmen	Anzahl durchgeführter Anlässe	0	1	1	1	1	1	1
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 12 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr	4 Warenmärkte/Jahr 11 Bauernmärkte/Jahr

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele werden unverändert übernommen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist ein attraktiver Standort für Gewerbe und Märkte.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	6%	>= 0%	>= 0%	>= 0%	>= 0%	>= 0%	>= 0%
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristischen Personen in %	-25%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung in %	75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Marktreglement der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
Marktfahrerinnen und Marktfahrer
Gewerbetreibende und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Martin Schürmann



Die Aufwände fallen aufgrund einer Anpassung der internen Verrechnung leicht tiefer aus. Zudem werden die Ausgaben für die Arbeitssicherheit neu im Aufgabenbereich „Allgemeine Verwaltungsführung“ geführt.

Die Erträge, welche sich aus den Konzessionserträgen für Elektrizität, Gas und Fernwärme zusammensetzen, dominieren diesen Aufgabenbereich. Sie bleiben stabil für die Berichtsperiode.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-23'352	-33'600	-1'600	-1'600	-1'600	-1'600	-1'600
Ertrag	CHF	254'057	234'500	227'500	227'500	227'500	227'500	227'500
Ergebnis	CHF	230'705	200'900	225'900	225'900	225'900	225'900	225'900

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Immobilienmanagement



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes.	1	3	3	3	3	3	3
Schulraumplanung 2020 ist in Umsetzung	Erste Etappe (Birs-park/Musikschule) in Umsetzung			X	X			
Studienwettbewerb „Parzelle 738 (Verwaltung)“ ist erfolgt	Abschluss Studienauftrag			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Umsetzung der Schulraumplanung erfolgt in mehreren Schritten. Die erste Etappe (Birs-park1/Musikschule) wird in den Jahren 2019 und 2020 umgesetzt.

Betreffend Parzelle 738 (Verwaltung) erfolgt der Abschluss des Studienauftrags.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde hält Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar	Anzahl ungeplante Absagen oder Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Standorte	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuerrain, Sternenfeld, Stieracker
Für die Parzelle 738 (Verwaltung) und die Parzelle 157 (Birsstegweg 5) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter Ertrag						X	

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele sowie deren Indikatoren bleiben unverändert.



Rechtsgrundlage

Benützungsurkunden



Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr
Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Gegenüber dem deutlich höheren Vorjahresbudget entfallen im Budget 2019 die einmaligen Kosten für die Untersuchung der Altlasten der Gebäude sowie die Kosten für die Dachsanierung an der Hardstrasse 21. Die weiteren Liegenschaftskosten und -erträge wurden anhand von Offerten oder Erfahrungswerten budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-765'017	-1'057'040	-818'830	-669'792	-655'368	-642'625	-629'900
Ertrag	CHF	961'488	903'810	892'000	932'000	932'000	1'032'000	1'032'000
Ergebnis	CHF	196'472	-153'230	73'170	262'208	276'632	389'375	402'100

Die Investitionsrechnung 2019 beinhaltet:

- CHF 100'000.- für die planungsbegleitende Kommunikation und die Überarbeitung der Ergebnisse des Studienauftrags „Hardstrasse“.
- CHF 8'650'000.- für den neuen Standort Gemeindeverwaltung (Sondervorlage Kredit Kauf der BLKB Liegenschaft). Die Liegenschaft wird zukünftig im Finanzvermögen geführt.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	-8'750'000	-2'150'000	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	-8'750'000	-2'150'000	0	0	0

Leben in Birsfelden

Aufgabenbereich

Freizeit, Kultur und Sport



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Kinder- und Jugendbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen und Anlässen

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Spielplätze (6), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplatz (1), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplatz (1), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplatz (1), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplatz (1), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplatz (1), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)
Die Gemeinde unterstützt Vereine bei der Durchführung gemeinsamer, öffentlicher Anlässe	Anzahl Unterstützungsangebote	n.a.	1	2	2	2	2	2

Kommentar zu den Leistungszielen:

Basierend auf dem Legislaturziel „Kontakt zu den Vereinen“ wurde seit 2018 ein neues Leistungsziel „öffentliche Anlässe“ definiert. In der Tabelle der Indikatoren wurde zudem die fehlende „Bibliothek“ ab 2019 ergänzt, bei der Anzahl Spielplätze die Pausenplätze und Kindergärten mitberücksichtigt und die vorhandenen Spielwiesen zur Vollständigkeit mitaufgeführt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in% (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	90% TH 78% SH 25% SP	90	90	90	90	90	90
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	2	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderungen gegenüber den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger

Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Finanzen

Der grösste Kostenblock in diesem Aufgabenbereich sind die Ausgaben für Hallenbad, Sportplatz und Sporthalle. Sie sind insgesamt stabil. Die leichten Mehrausgaben lassen sich durch bauliche Massnahmen wie z. Bsp. die Sanierung der Beleuchtungsanlage für die Sporthalle erklären.

Die Erträge 2017 waren aufgrund versicherungstechnischer Rückerstattungen bezüglich Sporthallenbrand weit höher, als das Niveau der Budgetierung. Im Budget 2019 sind sie im gewohnten Rahmen vorgesehen.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-1'391'172	-1'360'520	-1'409'730	-1'235'717	-1'221'256	-1'206'820	-1'246'918
Ertrag	CHF	202'615	93'400	117'110	117'110	117'110	117'110	117'110
Ergebnis	CHF	-1'188'557	-1'267'120	-1'292'620	-1'118'607	-1'104'146	-1'089'710	-1'129'808

Die Investitionen für das Budget 2019 und die Folgejahre beziehen sich auf den schon im Budget 2018 aufgeführten „NNB-Kredit“ von CHF 1.56 Mio. für die Sanierung der Schwimmhalle (Technik und Gebäude). Die Sondervorlage wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Frühjahr 2019 zur Genehmigung vorgelegt. Die Sanierung der Spielplätze wird mit dem letzten Teilprojekt „Birskopf“ voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Dazu wird der bereits bewilligte Budgetkredit Spielplatz 2018 verwendet.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-129'928	-1'230'000	-470'000	-260'000	-570'000	-190'000	-70'000
Einnahmen	CHF	129'928	300'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-930'000	-470'000	-260'000	-570'000	-190'000	-70'000

Aufgabenbereich

Familienergänzende Angebote



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Finanzierung und Unterstützung von familienergänzenden Angeboten

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Höhe der Betreuungsgutscheine (Tarife) werden regelmässig auf Wirksamkeit und Finanzierbarkeit überprüft.	Anzahl Überprüfungen pro Jahr		1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von Kranken und behinderten Angehörigen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)
 Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Verordnung)
 Leistungsvereinbarung Tagesfamilien



Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche

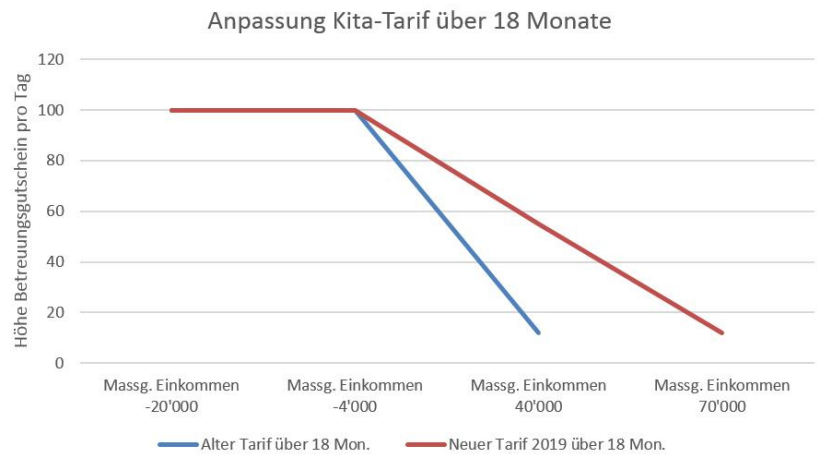


Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger
 Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Seit 1.1.2017 wurde im Bereich der familienergänzenden Angebote erfolgreich von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung umgestellt. Laufend wird die Wirksamkeit der Tarife analysiert. Bereits 2018 wurde eine moderate Tarif-Anpassung durchgeführt. Da die Modell-Zielwerte im Kita-Bereich jedoch noch nicht erreicht wurden, ist eine erneute Tarif-Anpassung nach oben ab 1.1.2019 vorgesehen. Auf die Eröffnung eines zweiten Tagesstrukturangebots wird hingegen verzichtet, da hier voraussichtlich die Vergabezielwerte von Betreuungsgutscheinen 2019 auch ohne zweiten Standort fast erreicht werden könnten. Die Tarife für die Tagesfamilien im Frühbereich werden ebenfalls nach oben angepasst, um ein einheitliches Fördermodell über alle Bereiche zu erreichen. Damit werden neu einheitlich alle Bereiche ab einem massgebenden Einkommen von CHF 70'000.- oder darunter unterstützt. Die nachfolgende Grafik zeigt – stellvertretend für alle Bereiche, in denen eine Tarifanpassung erfolgt – die Anpassung des Kita Tarifs (über 18 Monate).



Aufgrund der Umstellung der eingangs erwähnten Finanzierungsart fallen ab 2018 die Erträge vollständig weg.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-433'051	-674'000	-658'070	-646'410	-646'410	-646'410	-646'410
Ertrag	CHF	33'931	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-399'120	-674'000	-658'070	-646'410	-646'410	-646'410	-646'410

Im Berichtsjahr sind keine Investitionen vorgesehen.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Angebote für Jugendliche und Kinder



Leistung

Leistungen gemäss Reglement

- Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder und Jugendliche können ihre Freizeit in Birsfelden sinnvoll verbringen und werden in ihrem Heranwachsen unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	6'723	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500
Kinder nutzen die betreuten Angebote	TeilnehmerInnen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	3'903	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Robinsonspielplatzordnung

Benutzervorschriften TP Lavater



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderätin: Regula Meschberger

Abteilungsleiter: Jürgen Mischke



Die Ausgaben bewegen sich im üblichen Rahmen. Dieser ist definiert durch die beiden Leistungsvereinbarungen zur Führung des Robi-Spielplatzes (mit dem Verein Robi-Spiel-Aktionen) und zur Führung des Jugendhauses Lava (mit JuAr Basel). Beide Leistungsvereinbarungen laufen Ende 2018 aus und werden auf 2019 im gleichen Leistungsumfang erneuert.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-509'303	-526'990	-522'860	-511'024	-510'195	-509'365	-508'535
Ertrag	CHF	2'493	0	5'500	5'500	5'500	5'500	5'500
Ergebnis	CHF	-506'811	-526'990	-517'360	-505'524	-504'695	-503'865	-503'035

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Sicherheit

Aufgabenbereich

Polizei



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
- Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen
- Allmendbewilligungen

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	275	200	200	200	200	200	200
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	365	350	350	350	350	350	350
Allmendbewilligung werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	0	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Erhöhung beim Leistungsziel bei den Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen ist auf den „neuen Aufgabenbereich“ temporäre Sperrung Gemeindestrassen zurückzuführen. Die Verkehrskontrollen in diesem Bereich werden im 2019 fortgeführt.



Wirkung

Wirkung gemäss Reglement:

- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher.
- Verkehrsteilnehmende verhalten sich regelkonform im Strassenverkehr.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich sicher und verhalten sich im Strassenverkehr regelkonform.	Patrouillendienst in % der Arbeitszeit GEPO	58	50	50	50	50	50	50

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
 Strassenverkehrsgesetz (Bundesgesetz)
 Polizeigesetz (BL)
 Polizeireglement (Gemeinde Birsfelden)



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch



In der Abteilung Sicherheit wurde der Stellenetat um 30% reduziert, dies führt zu tieferen Personalkosten im Budget 2019. Die Erträge fallen aufgrund einer Anpassung der internen Verrechnung tiefer aus.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-739'027	-788'230	-700'810	-688'775	-693'397	-698'066	-702'785
Ertrag	CHF	647'743	606'200	475'000	475'000	475'000	475'000	475'000
Ergebnis	CHF	-91'283	-182'030	-225'810	-213'775	-218'397	-223'066	-227'785

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Feuerwehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in %).	100	100	100	100	100	100	100
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).	6	n/a	n/a	n/a	n/a	x	n/a

Kommentar zu den Leistungszielen:

- Das Leistungsziel bei der Einsatzbereitschaft bleibt unverändert.
- Die nächste Inspektion durch den Kanton findet turnusgemäss im Jahr 2022 statt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte in Birsfelden erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur- und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erdbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Feuerwehr (SGS 760)
- Verordnung über die Feuerwehr (SGS 760.11)
- Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)
- Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden
- Verordnung zum Feuerwehrreglement
- Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)
- Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung



Zielgruppe

Bevölkerung, Tiere, Industrie und Gewerbe, Umwelt und Sachwerte

**Ansprechperson**

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Daniel Lerch

Ansprechperson: operativ Feuerwehr: Kdt Michael Schäfer

**Finanzen**

Der Aufwand und Ertrag bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-616'548	-599'770	-617'400	-630'063	-632'467	-634'903	-637'375
Ertrag	CHF	600'525	687'200	658'830	658'830	658'830	658'830	658'830
Ergebnis	CHF	-16'022	87'430	41'430	28'767	26'363	23'927	21'455

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2019 keine Investitionskosten aus.

Für ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) wurde im Rahmen des Budgets 2018 ein Investitionskredit von brutto CHF 550'000.- bewilligt. Die Ausschreibung dazu wurde in der Zwischenzeit erfolgreich durchgeführt und das neue Fahrzeug wird voraussichtlich Ende 2019 der Feuerwehr übergeben. Die teilweise im 2019 noch anfallenden Kosten und Erträge (=Subvention der Gebäudeversicherung) werden nicht separat aufgeführt.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-152'211	-550'000	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	165'000	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-152'211	-385'000	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Bevölkerungsschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Zivilschutzsinsätze und Wiederholungskurse
- Einsätze des Gemeindeführungsstabes
- Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Zivilschutz: Wiederholungskurs für Zivilschutzangehörige	Anzahl Durchführungen pro Jahr	2	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1
GFS: Anzahl Übungen und Rapporte	Anzahl Durchführungen pro Jahr	3	3	3	3	3	3	3
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele werden unverändert übernommen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Zivilschutz: Pro Einwohner steht ein Schutzraumplatz zur Verfügung.	Schutzraumbilanz (Erfüllungsgrad in %)	n.a.	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100
GFS: Gemeinderat erhält in Notsituationen und Katastrophen Entscheidungsgrundlagen.	Anzahl Stabsmitglieder (bestehend aus Milizpersonen und Spezialisten der Gemeindeverwaltung), die einen einsatzbereiten GFS sicherstellen.	10	10	10	10	10	10	10
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)
- Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)
- Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)
- Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)
- Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)
- Benützungssordnung Schiessanlage Lachmatt



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Umwelt sowie die schiesspflichtigen Personen



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZSO), Christof Hiltmann (GFS)
 Abteilungsleiter: Daniel Lerch
 Ansprechperson operativ ZSO: Kdt René Fässler
 Ansprechperson operativ GFS: Kdt René Baumgartner



Finanzen

Der Aufwand und Ertrag bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-280'762	-244'340	-248'240	-220'823	-220'005	-219'191	-218'382
Ertrag	CHF	6'800	6'250	6'250	6'250	6'250	6'250	6'250
Ergebnis	CHF	-273'962	-238'090	-241'990	-214'573	-213'755	-212'941	-212'132

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2019 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Aufgabenbereich

Umweltschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen/Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	2	1	1	1	1	1	1
Umweltprojekte in der Primar- und Sekundarstufe werden unterstützt	Jahresprogramm (pro Schulstufe)	1	2	2	2	2	2	2

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele werden unverändert weitergeführt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst
- Junge Menschen werden für Umwelthanliegen sensibilisiert

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)				Audit			

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel inklusive Indikator wird unverändert weitergeführt. Das nächste Audit ist im 2020 geplant.



Rechtsgrundlage

Energieleitbild



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
 Einwohnerinnen und Einwohner
 Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
 Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich grundsätzlich im gewohnten Rahmen. Im 2019 muss jedoch auf Basis gesetzlicher Vorgaben eine vertiefte Analyse der Altlastensituation auf dem Grundstück der Sporthalle für rund CHF 40'000.- durchgeführt werden.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-408'606	-66'580	-105'010	-58'842	-58'675	-58'508	-58'340
Ertrag	CHF	170'731	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-237'875	-66'580	-105'010	-58'842	-58'675	-58'508	-58'340

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2019 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen/Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Entsorgungsangebote werden um die Grünabfuhr (Garten- sowie Küchen-/Rüstabfälle) erweitert. Sie soll ab Frühjahr 2019 – mit einer zweijährigen Einführungsphase - einmal wöchentlich durchgeführt werden. Alle anderen Sammlungen sowie deren Rhythmus werden vorläufig beibehalten. Nach Auswertung der Einführungsphase wird der Gemeinderat über allfällige Anpassungen entscheiden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Einwohnerinnen und Einwohner und das Gewerbe nutzen die vorhandene Abfallinfrastruktur und leisten einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge und zur umweltgerechten Entsorgung des anfallenden Abfalls.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde
 Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen
 Umweltschutzgesetz



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbebetriebe



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Der leicht höhere Aufwand gegenüber Budget 2018 erklärt sich hauptsächlich durch die Einführung der Grünabfuhr.

Bei den Erträgen rechnen wir einerseits mit neuen Einnahmen aus der Grünabfuhr, andererseits mit reduzierten Einnahmen aus der „klassischen“ Abfallentsorgung. Insgesamt aber mit einer stabilen Entwicklung.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-500'822	-558'230	-619'800	-594'112	-593'430	-592'752	-592'078
Ertrag	CHF	557'923	600'200	595'200	595'200	595'200	595'200	595'200
Ergebnis	CHF	57'102	41'970	-24'600	1'088	1'770	2'448	3'122

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2019 keine Ausgaben für Investitionen aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2020	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Wasserversorgung



Leistung

Leistungen gemäss Wasser-Reglement:

- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (Mindestens)	0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	100	100	100	100
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	7.73%	<7	<7	<7	<7	<7	<7

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Wasserversorgungsgesetz des Kantons

Wasserreglement

Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement



Zielgruppe

Industrie, Gewerbe und Bevölkerung



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Rolf Rhyn



Finanzen

Die Ausgaben, wie auch die Einnahmen in der Wasserversorgung bewegen sich grundsätzlich im Rahmen des langjährigen Mittels. Bei den Ausgaben ist eine zusätzliche 100%-Stelle (vorläufig befristet auf 5 Jahre) sowie die Durchführung einer „Wasserverlustanalyse“ für CHF 20'000.- besonders erwähnenswert.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-1'746'115	-1'884'670	-2'000'540	-1'964'043	-1'988'224	-2'029'877	-2'032'954
Ertrag	CHF	1'975'233	1'945'600	1'997'100	1'995'100	1'995'100	1'995'100	1'995'100
Ergebnis	CHF	229'118	60'930	-3'440	31'057	6'876	-34'777	-37'854

Für 2019 ist die Sanierung der Bermenleitung für CHF 250'000.- vorgesehen. Daneben sind keine neuen Investitionen geplant.

Die aufgeführten Ausgaben erklären sich durch die Realisierung bereits bewilligter Investitionsprojekte (Leitungersatz Friedhofstrasse).

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-278'236	-1'050'000	-750'000	-1'850'000	-1'930'000	-1'550'000	-1'000'000
Einnahmen	CHF	33'309	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Nettoausgaben	CHF	-244'926	-1'030'000	-730'000	-1'830'000	-1'910'000	-1'530'000	-980'000

Aufgabenbereich

Abwasserbeseitigung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Infrastruktur Abwasser wird wert- undutzungserhaltend gepflegt	Unterhalt in Prozent des Anlagewertes	<1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ungehindertes Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadenfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Gegenüber dem Budget 2018 entfallen im Budget 2019 diverse Einmalkosten (Optimierung Ölabscheider, Kanalunterhalt). Ebenfalls fallen aufgrund einer Anpassung der internen Verrechnung die Aufwände und Erträge im 2019 tiefer aus.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-2'023'388	-2'204'450	-1'626'320	-1'572'562	-1'565'315	-1'587'686	-1'580'446
Ertrag	CHF	1'834'747	1'760'000	1'660'000	1'660'000	1'660'000	1'660'000	1'660'000
Ergebnis	CHF	-188'640	-444'450	33'680	87'438	94'685	72'314	79'554

Im Jahr 2019 ist die Kanalsanierung Schulstrasse geplant.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-118'341	0	-250'000	0	-1'100'000	0	0
Einnahmen	CHF	89'270	20'000	20'000	20'000	70'000	20'000	20'000
Nettoausgaben	CHF	-29'071	20'000	-230'000	20'000	-1'030'000	20'000	20'000

Aufgabenbereich

Multimediantz (MMN)



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb- und Unterhalt des Multimediantzes.
- Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes.

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimediantz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimediantz der Gemeinde	Nutzer MMN in % aller Anschlüsse.	88	89	89	89	89	89	89

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Reglement über das Multimediantz (MMN) Birsfelden

Gebührenordnung zum Reglement über das Multimediantz (MMN) Birsfelden

Ausführungsverordnung zum Reglement über das Multimediantz (MMN) Birsfelden



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilungsleiter: Roberto Bader



Finanzen

Gegenüber dem Budget 2018 wurde im Budget 2019 die Entschädigung an die Kopfstation angepasst (neuer Vertrag), dadurch fällt der Aufwand deutlich tiefer aus.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-453'273	-670'310	-510'630	-495'842	-492'285	-458'733	-455'185
Ertrag	CHF	950'667	1'036'000	996'000	996'000	996'000	996'000	996'000
Ergebnis	CHF	497'393	365'690	485'370	500'158	503'715	537'267	540'815

Im Berichtsjahr sind keine Investitionen vorgesehen.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-149'368	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	41'533	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Nettoausgaben	CHF	-107'835	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr

Aufgabenbereich

Strassen, Grünflächen und öffentlicher Verkehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Planung, Unterhalt und Sanierungen der Verkehrsflächen und Grünanlagen.
- Verhandlungen mit BS/BL, Verkehrsunternehmen.
- Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen.
- Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Verkehrsinfrastruktur wird werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten.	Unterhalt in Prozent des Wiederbeschaffungswertes	<2	2	2	2	2	2	2
ÖV Zustiegmöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	4	4	4	4	4	4	4
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	150	120	120	120	120	120	120

Kommentar zu den Leistungszielen:

Keine Veränderung der Indikatoren gegenüber dem Vorjahr.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen zweckmässige, sichere, gepflegte und bewirtschaftete Verkehrs- und Grünflächen zur Verfügung.
- Die Gemeindestrassen werden soweit wie möglich vom Ausweichverkehr der A2 entlastet.
- Die Bevölkerung kann auf kurze Distanz den öffentlichen Verkehr rasch zu Fuss erreichen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Verkehrsteilnehmenden können die Verkehrsinfrastruktur ungefährdet nutzen.	Anzahl freiwilliger oder gerichtlich anerkannter Schadenfälle	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	2'935'546	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000	2'790'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	542'529	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Schiff an Haltestellen	2'256	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100

Kommentar zu den Wirkungszielen:
Keine Veränderung zu den Vorjahren.



Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde



Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: Fussgänger, Velofahrer, MIV, ÖV
Werke: Energie, Kommunikation, Wasser und Abwasser, Grundeigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilungsleiter: Roberto Bader, Daniel Lerch



Finanzen

Dieser Aufgabenbereich enthält sämtlich Kosten im Bereich Strassen, Grünflächen, öffentlicher Verkehr, Friedhof sowie Tag- und Nachtparking. Anpassungen bei den internen Verrechnungen führten zu einem tieferen Aufwand und Ertrag.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-3'275'037	-3'532'440	-3'353'890	-3'147'720	-3'164'232	-3'274'132	-3'336'812
Ertrag	CHF	1'352'959	1'343'830	1'032'650	1'032'650	1'032'650	1'032'650	1'032'650
Ergebnis	CHF	-1'922'078	-2'188'610	-2'321'240	-2'115'070	-2'131'582	-2'241'482	-2'304'162

Im Budget 2019 sind folgende Investitionstranchen vorgesehen:

- Beschlossen:
Belagsarbeiten Kirchstrasse – Friedhofstrasse CHF 850'000.-
- Noch nicht beschlossen:
Sanierung Friedhofgebäude CHF 600'000.-

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	-785'000	-1'450'000	-3'845'000	-1'475'000	-3'045'000	-1'810'000
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-785'000	-1'450'000	-3'845'000	-1'475'000	-3'045'000	-1'810'000

Stadtbüro

Aufgabenbereich

Stadtbüro



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Einwohnerdienstleistungen
- Hunderegisterführung
- Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung
- Betrieb AHV-Zweigstelle gemäss dem gesetzlichen Auftrag

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten eine persönliche Beratung	Öffnungszeiten Stadtbüro in Stunden pro Woche	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5
Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten telefonische Beratung	Telefonische Erreichbarkeit Stadtbüro in Stunden pro Woche	12	12	12	12	12	12	12

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren werden unverändert übernommen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte wahrnehmen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit (1-4). Anteil ≥ 3 in %.	93	≥ 75	≥ 75	≥ 75	≥ 75	≥ 75	≥ 75
Gesetzeskonforme Abwicklung aller Dienstleistungen	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem Rechtsweg	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und Indikatoren werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)
 Anmelde- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)
 Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)
 Gesetz über die politischen Rechte BL

Hundegesetz BL

Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.

AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Stimmberechtigte
 Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
 Kantonstierarzt
 Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
 Abteilungsleiterin: Daniela Hofstetter



Finanzen

Die Abweichungen beim Aufwand und Ertrag sowie daraus folgend die Steigerung des Nettoaufwands sind auf eine Änderung bei der internen Kostenverrechnung zurückzuführen.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-359'281	-379'090	-439'780	-432'812	-435'875	-438'968	-442'092
Ertrag	CHF	140'995	143'740	102'000	102'000	102'000	102'000	102'000
Ergebnis	CHF	-218'286	-235'350	-337'780	-330'812	-333'875	-336'968	-340'092

Der Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Soziales

Aufgabenbereich

Sozialhilfe



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Materielle und persönliche Hilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Erstgespräche beim Tagesintake finden innert 3 Arbeitstagen ab Erstkontakt statt.	Anteil Beratungen in % innert Frist (minimal).	90.7	90	90	90	90	90	90
Die Zielvereinbarung ist Bestandteil der Beratungsarbeit.	Anteil Zielvereinbarungen im Verhältnis zur Fallzahl.	100	100	100	100	100	100	100
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Eingeforderte Leistungen bei regelmässiger Überprüfung.	98	95	95	95	95	95	95
Die Ratsuchenden in persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen überwiesen.	Quote Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung	95	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen sind mit dem ihnen zustehenden Existenzminimum gemäss Sozialhilfegesetz gesichert	Berechtigte Beanstandungen vom Kantonalen Sozialamt betreffend Budgetberechnungen (maximal)	0	5	5	5	5	5	5
Einwohner, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	99	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)
 Persönliche Hilfe: Kanton (KV, §103, SHG, SHV)
 Integrationsmassnahmen: Kanton (KV, §103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)
 Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
 Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner
 Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Die Budgetierung des Aufwandes für die Unterstützungsleistungen basiert auf den aktuellen Fallzahlen und deren Hochrechnung. Die Fallzahlen 2018 entwickeln sich im Vergleich zum Vorjahr auf stabilem Niveau. Im Bereich der anerkannten Flüchtlinge und der vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge sind die Zahlen leicht zurückgegangen.

Auch die Budgetierung des Ertrages orientiert sich an den aktuellen Fallzahlen. Sie fällt für 2019 tiefer aus und ist hauptsächlich auf die Reduktion der Kantonsbeiträge aufgrund einer Gesetzesänderung Mitte vergangenen Jahres (ZUG, Wegfall Verrechnung mit dem Heimatkanton) zurückzuführen sowie auf die Reduktion der Kantonsentschädigung im Bereich der anerkannten Flüchtlinge. Weiter wurde eine Anpassung eines internen Verteilungsschlüssels der Personalkosten vorgenommen.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-7'454'184	-7'846'550	-7'009'550	-7'144'844	-7'283'367	-7'425'196	-7'570'414
Ertrag	CHF	2'536'121	2'518'000	1'775'000	1'775'000	1'775'000	1'775'000	1'775'000
Ergebnis	CHF	-4'918'063	-5'328'550	-5'234'550	-5'369'844	-5'508'367	-5'650'196	-5'795'414

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Mietzinsbeiträge



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beratung und Entscheid über Anspruch

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlichen Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechnete Beschwerden Gemeinderat)	1	<1	<1	<1	<1	<1	<1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement

- Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	0	<2	<2	<2	<2	<2	<2

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton BL SGS 844
Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Seit der Revision des Reglements über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen per 01.07.2017 hat sich die Anzahl der Bezugsberechtigten deutlich reduziert. Aufgrund dieser Tatsache sowie der Hochrechnung aktueller Zahlen kann für 2019 davon ausgegangen werden, dass der Aufwand für ausgerichtete Beiträge nochmals zurückgeht.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-350'967	-150'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-350'967	-150'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich**Kindes- und Erwachsenenschutz****Leistung**

Leistungen gemäss Reglement:

- Führen von Mandaten und Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	95	95	95	95	95	95
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

**Wirkung**

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes verhältnismässige Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	0	0	0	0	0	
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes verhältnismässige und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle (maximal)	0	1	1	1	1	1	

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

**Rechtsgrundlage**

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)

Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel
Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Die Reduktion des Aufwandes setzt sich zusammen aus einem leichten Rückgang der Mandate im Kinderschutz sowie einer Anpassung des internen Verteilschlüssels der Personalkosten.

Die Verantwortung für das Thema Pflegefamilien wurde vom Kanton wieder „zurückgenommen“. Dadurch reduzieren sich sowohl die Kosten wie auch die vom Kanton erhaltene Entschädigung.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-966'961	-1'046'400	-706'500	-706'500	-706'500	-706'500	-706'500
Ertrag	CHF	304'000	100'000	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	-662'961	-946'400	-706'500	-706'500	-706'500	-706'500	-706'500

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Asylwesen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Leistungen gemäss Kantonaler Asylverordnung

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung) nehmen zwecks Förderung der Integration an entsprechenden Eingliederungsmassnahmen teil.	Anteil zugewiesene Personen in Eingliederungsprogramme (in %)	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Asylsuchende sind gemäss gesetzlichen Vorgaben betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton in Bezug auf das Angebot an Asylplätzen.	Bereitstellung einer geeigneten Unterkunft zur Unterbringung von Asylbewerber	0		-	-	-	-	-

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Wohnheim für Asylbewerber an der Fasanenstrasse ist per 30.04.2017 aufgelöst worden. Eine Anschlusslösung mit geeigneter Parzelle/Liegenschaft zur Unterbringung von Asylbewerbern ist noch pendent. Die Vorgabe des Kantons (Erfüllung Quote von zur Zeit 1 % der Bevölkerung) kann nach Absprache mit der Koordinationsstelle Asyl des Kantonalen Sozialamtes vorläufig nicht eingehalten werden.



Rechtsgrundlage

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)



Zielgruppe

Unterstützungsberechtigte AsylbewerberInnen oder Personen mit einem Nichteintretensentscheid



Ansprechperson

Gemeinderätin: Brigitte Schafroth Bendel

Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner

Abteilungsleiterin: Monika Wirthner Altermatt



Finanzen

Durch die Schliessung des Wohnheimes für Asylbewerber hat sich die Anzahl der unterstützten Personen mit Asylstatus N stark reduziert. Der Aufwand und der Ertrag umfassen damit hauptsächlich noch die Unterstützungsleistungen für die Personen mit einer vorläufigen Aufnahme im Asylbereich (Status F).

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-750'504	-492'890	-564'600	-564'600	-564'600	-564'600	-564'600
Ertrag	CHF	575'205	490'270	372'000	372'000	372'000	372'000	372'000
Ergebnis	CHF	-175'300	-2'620	-192'600	-192'600	-192'600	-192'600	-192'600

Dieser Aufgabenbereich weist für 2019 keine Investitionskosten aus.

Die Erarbeitung und Prüfung einer neuen Lösung für die Unterbringung von Asylbewerbenden wird vorangetrieben (abhängig von der Teilrevision der kantonale Asylverordnung 2019). Allfällige Investitionskosten werden frühestens im 2019 bekannt sein und dann für die Folgejahre budgetiert.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Bildung

Aufgabenbereich

Kindergarten, Primar- und Musikschule



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage).
- Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde.

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente	15	15	15	15	15	15	

Kommentar zu den Leistungszielen:

Auch in den nächsten Jahren plant die Musikschule, das Mindestangebot von 15 Instrumenten anzubieten.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlichen Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Auch im nächsten Jahr ist die Primarstufe bestrebt, den Standard der letzten beiden Jahre aufrecht zu erhalten.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz

Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck

Abteilungsleiter: Stefan Büchler / Jürg Derungs (Schulleitung Primarstufe);

Ronni Buser (Leiter Musikschule)



Finanzen

Der höhere Aufwand ist hauptsächlich auf den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen (Anstieg Erfahrungsstufe, höhere Kosten für Krankentaggeld und Pensionskasse). Einen allfälligen Teuerungsausgleich ist noch nicht im Budget enthalten. Die Klassenzahl bleibt gemäss aktuellen Einschätzungen insgesamt konstant.

Bei den Sachkosten sind neu die jährlichen Kosten für ICT an Primarschule im Budget enthalten. Auf Basis der Erfahrungswerte 2017 wurden die Kosten für die Ver- und Entsorgung der Schulliegenschaften (Energie, Wasser, Abwasser) deutlich höher budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-11'642'790	-11'630'000	-12'179'660	-12'038'636	-12'159'775	-12'232'166	-13'370'034
Ertrag	CHF	384'485	313'300	361'300	361'300	361'300	361'300	361'300
Ergebnis	CHF	-11'258'304	-11'316'700	-11'818'360	-11'677'336	-11'798'475	-11'870'866	-13'008'734

In der Investitionsplanung wurde ein provisorischer Kredit von total CHF 700'000.- für die Erneuerung des Schul-/Musikschulmobiliars eingestellt. Das Mobiliar der Schulen ist einerseits sehr alt und ersatzbedürftig. Andererseits muss aufgrund der Schulraumerweiterung zusätzliches Mobiliar beschafft werden. Der Kredit ist „noch nicht beschlossen (NNB)“ und wird im Frühjahr/Sommer 2019 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Investitionsbetrag 2019 setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Beschlossener Gesamtkredit CHF 30'180'000 Mio.:

- 1. Etappe Schulraumplanung und Sanierung CHF 6'532'500.-.

Noch nicht beschlossen, voraussichtlicher Gesamtkredit CHF 700'000.-:

- 1. Tranche Schulmobiliar CHF 110'000.-.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	-421'193	-3'800'000	-6'642'500	-10'876'000	-11'026'000	-2'585'000	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-421'193	-3'800'000	-6'642'500	-10'876'000	-11'026'000	-2'585'000	0

Verwaltungsführung Querschnittsfunktionen

Aufgabenbereich

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	>100	10	10	10	10	10	10
Die Website der Gemeinde ist auf einen modernen Stand gebracht und weist einen englischsprachigen Bereich auf	Überarbeitete Webseite mit englischsprachigem Bereich				X			

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die beiden ersten Leistungsziele haben nach wie vor Gültigkeit und werden unverändert weitergeführt. Das für 2018 vorgesehene Leistungsziel „Modernisierung der Homepage“ konnte nicht wie geplant im 2018 realisiert werden. Es wird auf 2020 verschoben.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen die gesetzlich und politisch definierten Leistungen der Gemeinde zu Verfügung und die Bevölkerung ist über diese Leistungen informiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamtziele)	78%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen online abwickeln (E-Government)	Anzahl umzusetzende Massnahmen aus dem E-Government Konzept.	0	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die beiden Wirkungsziele haben nach wie vor Gültigkeit und werden unverändert weitergeführt.



Rechtsgrundlage

Gemeindegesezt
 Gemeindefinanzverordnung
 Verwaltungs- und Organisationsreglement



Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
Bevölkerung
Wirtschaft
Gewerbe



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungsleiter: Martin Schürmann (Leiter Gemeindeverwaltung),
Tom Wiedmer (Finanzen)



Finanzen

Finanzen:

Die Aufwände bewegen sich im gewohnten Rahmen. Den grössten Kostenblock bilden nach wie vor die Ergänzungsleistungen mit rund CHF 1.9 Mio. (Budget 2018 CHF 2.5 Mio.). Der Rückgang bei den Kosten für die Ergänzungsleistungen entstand durch die Einführung der EL-Obergrenze.

Weitere wesentliche Veränderungen bei den Ausgabeposten sind:

- Wahlen National- und Ständerat sowie Land-/Regierungsrat, rund CHF 40'000.-
- Umrüstung Telefonie an div. Standorten für rund CHF 30'000.-
- Major Updates/Releasewechsel für rund CHF 35'000.-
- Abschreibung von CHF 20'000.- für Investitionen Wechsel RZ

Bei den Erträgen erklärt sich der leichte Rückgang von knapp CHF 70'000.- (15% des Vorjahreswertes) mit einer Anpassung der internen Verrechnung.

Übersicht Stellen:

(gemäss § 14 Verwaltungs- und Organisationsreglement)

Soll Stellen 31.12.2018 (Budget): 5'734.80%¹⁾
Soll Stellen per 1.1.2019 (Budget): 5'834.80%²⁾
Soll Stellen per 31.12.2019 (Budget): 5'834.80%³⁾

Bemerkungen zu den Stellen:

- 1) Im Budget 2018 waren per 31.12.2018 5'744.80 Stellenprozent vorgesehen. Im Laufe des Jahres 2018 wurde diese Zahl wie folgt angepasst:
 - Erhöhung von 10 Stellenprozent in der Abteilung UVE. Bewilligt und budgetiert war eine Erhöhung von max. 30 Stellenprozenten.
 - Unterjährige Aufstockung im Bereich FEB um 10% (Administration Betreuungsgutscheine)
- 2) Die Differenz von 90 Stellenprozenten zwischen dem Budgetwert per 31.12.2018 und dem Budgetwert per 1.1.2019 erklärt sich wie folgt:
 - Im Bereich Verwaltungsführung hat der Gemeinderat eine neue 80% Stelle „Projektleitung Verwaltungsführung“ genehmigt. Gleichzeitig wurde der Stellenetat im Sekretariat GR/GVr um 40% reduziert.
 - In der Abteilung Wasserversorgung wird – vorläufig auf 5 Jahre befristet – der Stellenetat um 100% erhöht. Die Massnahmen erfolgt im Zusammenhang mit einer langfristigen Nachfolgeplanung sowie zur Bewältigung der anstehenden (Gross-)Projekte und Unterhaltsarbeiten.

- In den Abteilung Sicherheit und Stadtbüro wurde im Zuge der Überprüfung der notwendigen Stellenprozent eine Reduktion um insgesamt 50 Stellenprozent realisiert (Sicherheit 30 und Stadtbüro 20 Stellenprozent).
- In der Abteilung Soziale Dienste wird der Soll-Stellenetat temporär um 10% übertroffen. Dies als Folge einer neuen „Ausschreibungspolitik“: frei werdende Stellen werden seit Mitte 2018 mit einem Pensum von plus/minus 10 Stellenprozent ausgeschrieben. Damit wird eine breitere Schicht von potentiellen Bewerbenden angesprochen, wodurch wiederum die Chancen erhöht werden, eine geeignete Person für die Stelle zu finden.

3) Es sind keine Änderungen geplant.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-399'567	-5'512'530	-4'950'980	-5'001'333	-5'125'603	-5'218'594	-5'168'008
Ertrag	CHF	559'807	468'150	400'700	400'700	400'700	400'700	400'700
Ergebnis	CHF	160'240	-5'044'380	-4'550'280	-4'600'633	-4'724'903	-4'817'894	-4'767'308

Das Jahr 2019 weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	-170'000	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	-170'000	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Steuerveranlagung



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:
 – Sicherstellung Steuerwesen.

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Veranlagungsstand 31.08. in%	62	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50

Kommentar zu den Leistungszielen:

Bei den Leistungszielen gab es keine Anpassungen gegenüber dem Vorjahr. Die eingereichten Steuererklärungen sollen zügig veranlagt werden. Bis zum 31.08. sollen mindestens 50% aller Steuerveranlagungen erledigt sein.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

– Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen (in%)	62	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand	58	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Bei den Wirkungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)
 Gesetz über die Staats und Gemeindesteuern (SGS 331)
 Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)
 Steuerreglement Birsfelden
 Finanzausgleichsgesetz (FAG)
 Finanzausgleichsverordnung (FAV)



Zielgruppe

Steuerpflichtige



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
 Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Finanzen

Aufwand:

Neben dem Personalaufwand des Steuerbüros sind CHF 0.27 Mio. für Steuerabschreibungen und CHF 0.28 Mio. für die Kompensationszahlung Real-
schulbauten budgetiert.

Ertrag:

Steuern:

Das Globalbudget 2019 enthält die erwarteten Steuereinnahmen in der Höhe von CHF 23.5 Mio. (B 2018 CHF 22.6 Mio.). Massgeblich dazu beigetragen haben höhere Erwartungen bei den Einnahmen aus Quellensteuern (+0.6 Mio.) und den Gemeindesteuern der natürlichen Personen (+0.3 Mio.).

In den Finanzplanjahren ist ab dem Jahr 2020 der Einfluss der aktuellen Steuervorlage enthalten.

Finanzausgleich:

Der horizontale Finanzausgleich wurde auf Basis des höheren Ausgleichsniveaus mit CHF 6.8 Mio. (B 2018 CHF 6.6 Mio.) um CHF 0.2 Mio. höher budgetiert als in der Vorperiode.

Auf Grundlage der aktuellen Finanzausgleichsverfügung wurde die Sonderlastenabgeltung Sozialhilfe mit total CHF 0.4 Mio. tiefer als in der Vorperiode budgetiert (B 2018 CHF 0.7 Mio.).

Die Kompensationszahlung für die Ergänzungsleistungen und die 6. Primar wurden mit CHF 2.1 Mio. (B 2018 CHF 2.1 Mio.) unwesentlich höher budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-947'927	-917'090	-999'120	-960'240	-963'391	-966'573	-969'788
Ertrag	CHF	33'758'850	32'672'170	33'455'340	33'160'619	34'076'030	34'340'330	33'878'794
Ergebnis	CHF	32'810'923	31'755'080	32'456'220	32'200'379	33'112'639	33'373'757	32'909'006

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Gesundheit



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
- Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefiananzierung)

Leistungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Die Spitex Birsfelden GmbH gehört zu den effizientesten Spitex Organisationen in der Region.	Verrechenbare Stunden in %	73%	> 65%	> 65%	> 65%	> 65%	> 65%	> 65%
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Spitex Birsfelden GmbH soll in den jährlichen Vergleichen besser abschneiden als die umliegenden Spitex Organisationen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung durchschnittliches Eintrittsalter ins AZ in Jahren	-0.08 85.99	0.25 84.25	0.25 84.5	0.25 84.75	0.25 85	0.25 85.25	0.25 85.5
Die Subventionen in der Kinder- und Jugendzahnpflege sind korrekt abgerechnet und die Eltern unterstützt.	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele wurden gegenüber der Vorperiode nicht angepasst.



Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz (§79)

Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter (GeBPA)

Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen.



Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder- und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Finanzen

Der Aufgabenbereich enthält im Wesentlichen die Kosten für die Pflegefinanzierung, die Zusatzbeiträge, die ambulante Krankenpflege sowie die Kinder- und Jugendzahnpflege.

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung):

Mehrkosten wegen neuen Pflegenormkosten:

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 8. Mai 2018 eine Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen in die Anhörung gegeben. Die Pflegenormkosten pro Stunde in Alters- und Pflegeheimen sollen von derzeit CHF 69.40 auf CHF 74.05 per 2019 erhöht werden. Bedingt durch die Anpassung des Pflegenormkosten-Stundensatzes (+6,7%) und ohne Mengenausweitung beläuft sich die Steigerung der Pflegekosten für die Gemeinden insgesamt auf ca. CHF 7.44 Mio. Dies entspricht CHF 25.80 pro Einwohner. Für die Gemeinde Birsfelden bedeutet dies eine Kostensteigerung um CHF 0.3 Mio. auf neu total CHF 1.9 Mio. gegenüber den laufenden Kosten im Jahr 2018.

Ergänzungsleistungen (EL-Obergrenze) und Zusatzbeiträge:

Der Landrat hat am 15. Juni 2017 eine Gesetzesänderung beschlossen, welche den Regierungsrat verpflichtet, die anerkannten Heimplatztaxen der EL-Bezüger in der Verordnung zu begrenzen (EL-Obergrenze). Das Gesetz ist bereits seit 01.01.2018 in Kraft. Der Regierungsrat hat die EL-Obergrenze im Jahr 2019 auf CHF 190 festgelegt. Danach sinkt die EL-Obergrenze jedes Jahr um CHF 10 und wird dann im Jahr 2021 bei CHF 170 fixiert. Dadurch werden die Kosten der EL sinken. Dafür müssen die Gemeinden die Taxen oberhalb dieser EL-Obergrenze mittels sogenannten Zusatzbeiträgen für ihre Pflegeheimbewohner übernehmen. Der Gemeinderat Birsfelden plant in Absprache mit dem Alterszentrum Birsfelden die Zusatzbeiträge für das Jahr 2019 auf 15.-/Tag zu begrenzen (Verordnung zum Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen). Die Zusatzbeiträge wurden im Jahr 2019 mit CHF 0.62 Mio. budgetiert (BU 2018 CHF 0.78 Mio.).

Tagesstätte:

Pflegebedürftige ältere Menschen möchten möglichst lange in ihrem Zuhause leben. Die kantonale und kommunale Politik unterstützt dieses Bestreben. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Zu diesen gehört, dass sich pflegende Angehörige entlasten können, um ihre eigenen Ressourcen zu erhalten. Diese Rahmenbedingungen sollen auch in Birsfelden geschaffen und verbessert werden. Dazu gehört die Neuschaffung einer Tagesstätte, wie sie der Stiftungsrat des Alterszentrums plant. Die Nachfrage nach Tagesstättenplätzen ist vorhanden. Ins Budget 2019 wird neu der Betrag von Fr. 60'000.- aufgenommen für die Unterstützung der Besucher/innen dieser Tagesstätte.

Ambulante Pflege:

Die Kosten für die ambulante Krankenpflege Spitex wurden mit CHF 0.6 Mio. wegen Einmaleffekten leicht tiefer budgetiert (BU 2018 CHF 0.7 Mio.).

Kinder- und Jugendzahnpflege:

Der Aufwand in der Höhe von CHF 0.29 Mio. und der Ertrag von gesamthaft CHF 0.26 Mio. wurde im 2019 unverändert gegenüber 2018 budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Aufwand	CHF	-2'545'673	-3'599'100	-3'606'910	-3'686'930	-3'696'950	-3'696'971	-3'696'991
Ertrag	CHF	391'043	260'000	310'000	310'000	310'000	310'000	310'000
Ergebnis	CHF	-2'154'630	-3'339'100	-3'296'910	-3'376'930	-3'386'950	-3'386'971	-3'386'991

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Anhang

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwenderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Erfolgsrechnung: Budget Artengliederung 2019

Artengliederung		B 2019	B 2018	R 2017
	ERGEBNIS	1'222'220	373'170	9'043'758
3	AUFWAND	44'426'300	46'443'900	39'379'193
30	Personalaufwand	17'755'280	17'217'430	12'666'671
300	Behörden, Kommissionen	340'480	324'610	336'863
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	6'414'850	6'274'600	6'308'756
302	Löhne Lehrkräfte	7'834'870	7'631'000	7'699'253
303	Temporäre Arbeitskräfte		50'000	12'140
304	Zulagen	232'580	211'200	218'051
305	Sozialversicherungsbeiträge	2'700'120	2'494'770	-2'159'378
306	Arbeitgeberleistungen			53'356
309	Übriger Personalaufwand	232'380	231'250	197'629
31	Sachaufwand	9'093'160	9'490'470	8'170'499
310	Sach- und übriger Betriebsaufwand	823'180	751'140	687'894
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	566'180	726'900	484'598
312	Ver- und Entsorgung	1'033'250	985'150	1'065'231
313	Dienstleistungen und Honorare	4'514'250	4'969'380	3'617'918
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'192'400	1'219'800	1'390'692
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	363'550	266'400	197'389
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	187'350	177'020	213'441
317	Spesenentschädigung	108'940	129'520	97'274
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	273'260	233'260	318'879
319	Verschiedener Betriebsaufwand	30'800	31'900	97'181
33	Abschreibungen	2'515'570	2'491'510	2'593'200
330	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'364'940	2'364'440	2'509'669
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	150'630	127'070	83'531
339	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag BLPK			
34	Finanzaufwand	212'000	282'000	254'668
340	Zinsaufwand	212'000	212'000	253'964
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		70'000	
349	Verschiedener Finanzaufwand			703
35	Einlagen in Fonds und SF	39'680	102'900	289'911
351	Einlagen in Fonds und SF	39'680	102'900	289'911
36	Transferaufwand	14'441'010	15'728'790	14'273'444
361	Entschädigung an Gemeinwesen	4'594'380	1'950'400	1'976'450
362	Finanz- und Lastenausgleich			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	9'846'630	13'778'390	12'296'994
39	Interne Verrechnungen	369'600	1'130'800	1'130'800
391	Dienstleistungen	329'600	1'130'800	1'130'800
392	Mietkosten	40'000		

Artengliederung		B 2019	B 2018	R 2017
4	ERTRAG	45'648'520	46'817'070	48'422'951
40	Steuern	23'461'000	22'554'380	22'913'764
400	Steuern natürliche Personen	20'371'000	19'494'080	20'441'566
401	Steuern juristische Personen	3'090'000	3'060'300	2'472'199
41	Regalien und Konzessionen	258'100	265'100	284'657
410	Regalien	2'500	2'500	1'006
412	Konzessionen	255'600	262'600	283'651
42	Vermögenserträge	9'390'360	9'556'060	10'165'077
420	Ersatzabgaben	425'000	435'000	387'782
421	Gebühren für Amtshandlungen	162'000	148'500	167'046
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder			-319
423	Schul-, und Kursgelder	240'000	240'000	235'010
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'065'810	5'995'750	5'976'523
425	Erlös aus Verkäufen	175'550	174'550	163'117
426	Rückerstattungen	1'683'800	1'804'830	2'553'011
427	Bussen	482'700	480'200	532'841
429	Übrige Entgelte	155'500	277'230	150'065
43	Verschiedene Erträge	20'700		55'275
439	Übriger Ertrag	20'700		55'275
44	Zinsertrag	1'367'800	1'530'110	1'364'769
440	Zinsertrag	412'800	543'300	373'041
441	Realisierte Gewinne Finanzvermögen			
442	Beteiligungsertrag			
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	282'000	300'000	281'894
444	Marktwertanpassung Finanzanlagen			
445	Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen			
447	Liegenschaftenertrag VV	673'000	686'810	709'833
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	39'540	447'750	216'050
450	Entnahmen aus Fonds FK			
451	Entnahmen aus Fonds EK	39'540	447'750	216'050
46	Beiträge eigene Rechnung	10'741'420	11'332'870	12'292'559
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	1'136'150	1'739'040	1'838'031
462	Finanz- und Lastenausgleich	7'231'190	7'251'970	8'609'674
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'363'980	2'331'760	1'833'572
469	Verschiedener Transferertrag	10'100	10'100	11'281
48	Einlagen in Fonds und SF			
484	Ausserordentliche Finanzerträge			
49	Interne Verrechnungen	369'600	1'130'800	1'130'800
491	Dienstleistungen	329'600	1'130'800	1'130'800
492	Mietkosten	40'000		

Kommentar zur Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrcübungen und -einsätze, Sold, Zivilschutzübungen und -einsätze.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte.
304 Zulagen	Darunter werden die gemeindeeigenen Kinder- und Ausbildungszulagen verbucht.
305 Sozialversicherungsbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für Vorpensionierungen.
306 Arbeitgeberleistungen	Die Kosten für den Teuerungsfonds werden unter dieser Position aufgeführt. 2018: Der Teuerungsfonds wird nicht mehr geöffnet.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Material und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und -geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, Übrige Anschaffungen.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrrechtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser- und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen.
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, Tatsächliche Forderungsverluste.
319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.

339 Abschreibungen Bilanzfehlbetrag BLPK	Der Bilanzfehlbetrag durch die BLPK wird neu über eine Laufzeit von höchstens 20 Jahre abgeschrieben. Der gesamte Fehlbetrag wurde mit dem Eigenkapital verrechnet, so dass keine Abschreibungen entstehen.
340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Übrige Passivzinsen.
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Kanalisationsgebühren, etc. 2019: Die Kosten für die Pflegefinanzierung wird neu über die Kostenart 361 gebucht (Vorperiode 363).
362 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzierung des horizontalen Finanzausgleiches durch die Gebergemeinden gemäss Verfügung Finanzausgleich.
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Ergänzungsleistungen, Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung. 2019: Die Kosten für die Pflegefinanzierung wird neu über die Kostenart 361 gebucht.
390 - 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen. 2019: Interne Verrechnungen werden nur noch für Spezialfinanzierungen vorgenommen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern. 2019: Steuerertrag auf Basis aktueller Hochrechnung.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen.
410 Regalien	Regalien
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklamebewilligungen, Wohnsitzbescheinigung.
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Taxen und Gebühren für die Leistungen in Heimen, Verpflegungsbeiträge in Heimen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.
426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betriebskosten, Inkasogebühren, etc.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag.

440 Zinsertrag	Zinsertrag.
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen und Sachanlagen.
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	Dividenden und übriger Beteiligungsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
444 Marktwertanpassungen Finanzanlagen	Enthält den einmaligen Buchgewinn aus dem Verkauf der AEB Aktien.
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen.
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schulgelder, Kirchensteuernprovision.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich, Sonderlastenabgeltung Bildung, Sonderlasten Sozialhilfe. 2019: Der Betrag wurde auf Basis des aktuellen Ausgleichsniveaus budgetiert und ist abhängig vom Steuerertrag der Vorperiode.
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten. .
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO ₂ -Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen. 2019: Interne Verrechnungen werden nur noch für Spezialfinanzierungen vorgenommen.

Erfolgsrechnung: Budget Funktionale Gliederung 2019

Funktionale Gliederung		B 2019		B 2018		R 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total		44'426'300	45'648'520	46'443'900	46'817'070	39'379'193	48'422'951
Ergebnis		1'222'220		373'170		9'043'758	
0	Allgemeine Verwaltung	5'148'750	1'253'550	5'073'040	1'351'050	4'306'693	1'505'118
011	Gemeindeversammlung	151'630	0	99'840	0	98'580	0
012	Exekutive	226'470	8'700	219'790	0	223'573	8'677
022	Allgemeine Dienste	3'952'280	634'850	3'767'370	747'240	3'219'523	816'847
029	Verwaltungsliegenschaften	818'370	610'000	986'040	603'810	765'017	679'594
1	Öffentliche Sicherheit	2'341'180	1'212'830	2'751'230	1'484'900	2'646'694	1'646'660
111	Polizei	700'810	475'000	788'230	606'200	739'027	647'743
140	Allgemeines Rechtswesen	774'730	72'750	1'118'890	185'250	1'010'358	391'592
150	Feuerwehr	617'400	658'830	599'770	687'200	616'548	600'525
161	Militär und Bevölkerungsschutz	20'200	0	22'000	0	20'040	0
162	Bevölkerungsschutz	228'040	6'250	222'340	6'250	260'722	6'800
2	Bildung	12'486'070	361'300	11'781'500	313'300	11'712'805	383'863
211	Kindergarten	2'055'110	28'000	1'984'260	25'000	2'052'310	26'438
212	Primarschule	6'735'150	60'000	6'437'630	25'000	6'368'571	64'256
214	Musikschule	1'224'560	257'800	1'172'810	247'800	1'127'556	259'739
217	Schulliegenschaften	1'455'900	15'500	1'358'690	15'500	1'453'431	29'361
218	Schulergänzende Tagesbetreuung	306'410	0	151'500	0	70'015	-622
219	Übrige obligatorische Schule	696'340	0	663'280	0	628'616	4'691
299	Übriges Bildungswesen	12'600	0	13'330	0	12'305	0

Funktionale Gliederung		B 2019		B 2018		R 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur und Freizeit	2'510'610	1'134'610	2'717'820	1'159'400	2'412'922	1'146'742
311	Museen und Kulturförderung	101'060	7'800	99'720	7'800	102'517	12'793
312	Denkmalpflege und Heimat	33'600	0	8'900	0	7'216	0
321	Bibliotheken	121'880	33'010	95'020	9'300	92'062	13'406
322	Konzert und Theater	24'800	0	25'800	0	23'500	0
329	Kultur, sonstiges	28'020	0	26'950	0	44'024	50
332	Massenmedien	510'630	996'000	670'310	1'036'000	453'273	950'667
341	Sport und Freizeit	920'650	76'300	957'530	76'300	1'008'571	167'334
342	Freizeit	769'970	21'500	833'590	30'000	681'759	2'493
4	Gesundheit	2'986'910	310'000	2'819'100	260'000	2'545'673	391'043
412	Kranken- und Pflegeheime	1'969'360	0	1'843'200	0	1'504'016	0
421	Ambulante Krankenpflege	687'150	50'000	675'000	0	702'554	121'331
431	Alkohol und Drogenprävention	30'000	0	0	0	37'734	0
433	Schulgesundheitsdienst	292'100	260'000	292'100	260'000	293'168	269'712
434	Lebensmittelkontrolle	2'000	0	2'500	0	2'000	0
490	Übriges Gesundheitswesen	6'300	0	6'300	0	6'200	0
5	Soziale Wohlfahrt	10'621'360	2'147'000	12'306'730	3'008'270	11'356'853	3'145'879
522	Ergänzungsleistungen IV	0	0	0	0	0	0
531	AHV	42'000	0	40'000	0	41'382	0
532	Ergänzungsleistungen AHV	1'933'250	0	2'474'790	0	2'396'480	0
535	Zusatzbeiträge	620'000	0	780'000	0	0	0
544	Jugendschutz	300	0	0	0	300	0
545	Leistungen an Familien	351'660	0	522'500	0	363'036	34'553
559	Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	0
560	Soziales Wohnungswesen	100'000	0	150'000	0	350'967	0
572	Sozialhilfe	5'728'000	1'775'000	6'535'000	2'348'000	6'198'110	2'302'418
573	Asylwesen	564'600	372'000	492'890	490'270	750'504	575'205
579	Übriges Sozialwesen	1'281'550	0	1'311'550	170'000	1'256'074	233'703
6	Verkehr	2'810'440	834'650	2'786'860	1'131'830	2'708'769	1'181'116
615	Gemeindestrassen	2'731'520	765'250	2'711'440	1'062'430	2'631'481	1'112'719
629	Übriger öffentlicher Verkehr	70'000	69'400	66'500	69'400	70'000	68'397
631	Schifffahrt	8'920	0	8'920	0	7'288	0

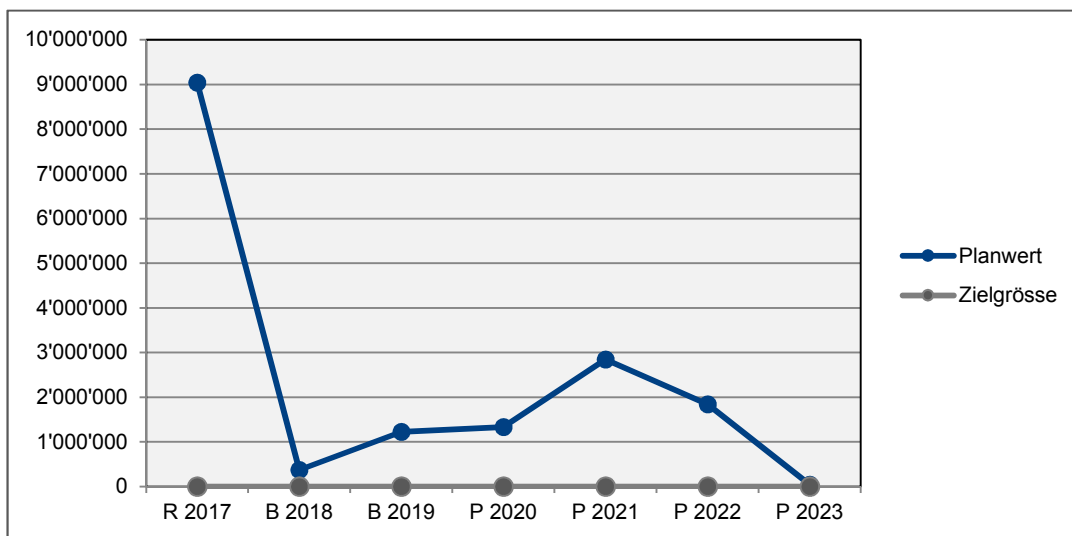
Funktionale Gliederung		B 2019		B 2018		R 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt und Raumplanung	4'745'330	4'652'340	5'368'710	5'122'250	5'431'124	4'946'165
710	Wasserversorgung	2'000'540	2'000'540	1'945'600	1'945'600	1'975'233	1'975'233
720	Abwasserbeseitigung	1'660'000	1'660'000	2'204'450	2'204'450	2'023'388	2'023'388
730	Abfallwirtschaft	619'800	619'800	600'200	600'200	557'923	557'923
741	Gewässerverbauungen	2'510	0	2'680	0	4'946	0
762	Tierhaltung	3'000	40'000	41'000	40'000	33'888	42'784
769	Übriger Umweltschutz	102'500	0	63'900	0	403'660	170'731
771	Friedhof und Bestattung	323'580	182'000	461'980	182'000	421'132	171'843
790	Raumordnung	33'400	150'000	48'900	150'000	10'954	4'263
8	Volkswirtschaft	1'600	227'500	33'600	234'500	23'352	254'057
820	Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0
830	Jagd und Fischerei	1'600	2'500	1'600	2'500	101	1'006
840	Tourismus	0	0	0	0	0	0
850	Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	32'000	0	23'252	0
871	Elektrizität	0	150'000	0	157'000	0	174'187
872	Gas	0	75'000	0	75'000	0	78'864
873	Fernwärme	0	0	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	774'050	33'514'740	805'310	32'751'570	-3'765'693	33'822'308
910	Steuern	300'000	23'861'000	260'000	23'094'380	305'923	23'289'992
930	Finanz- und Lastenausgleich	275'590	9'358'340	276'310	9'343'790	276'304	10'231'263
961	Zinsen	182'000	3'300	182'000	3'300	237'302	7'877
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	460	282'000	71'000	300'000	0	281'894
969	Übriges Finanzvermögen	16'000	0	16'000	0	41'733	0
971	Rückverteilung CO2 Abgabe	0	10'100	0	10'100	0	11'281
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-4'626'954	0

Kennzahlen Finanzleitbild

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus der Finanzentwicklung. Die Einführung von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) wird einen wesentlichen Einfluss auf das Bilanzbild haben und ist in der Finanzplanung nicht berücksichtigt. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln kann, wenn die gemachten Annahmen eintreffen.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

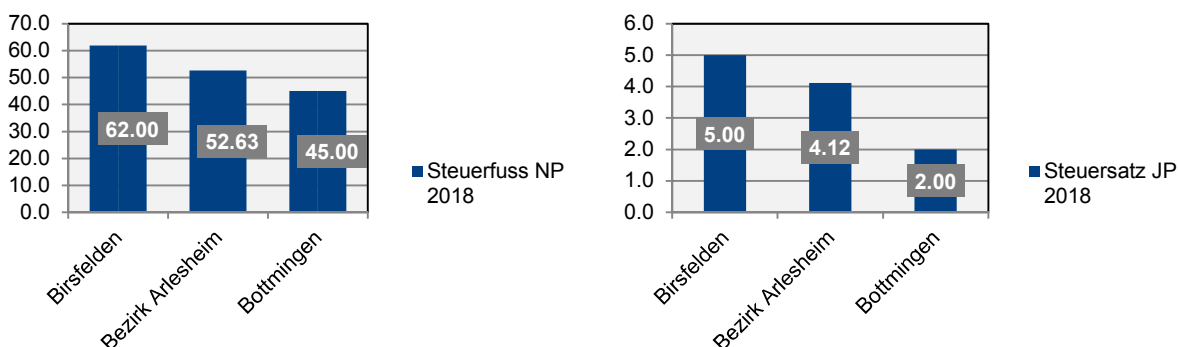
Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:



Diese Zielgrösse wird erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

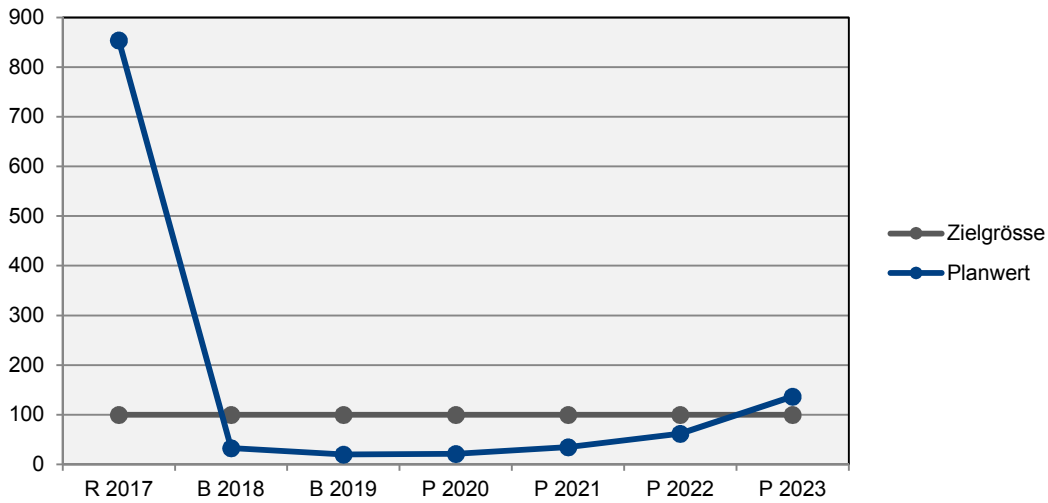
Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen soll nicht erhöht werden:



Der Gemeinderat hat im IAFP keine Steuererhöhung eingestellt.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)

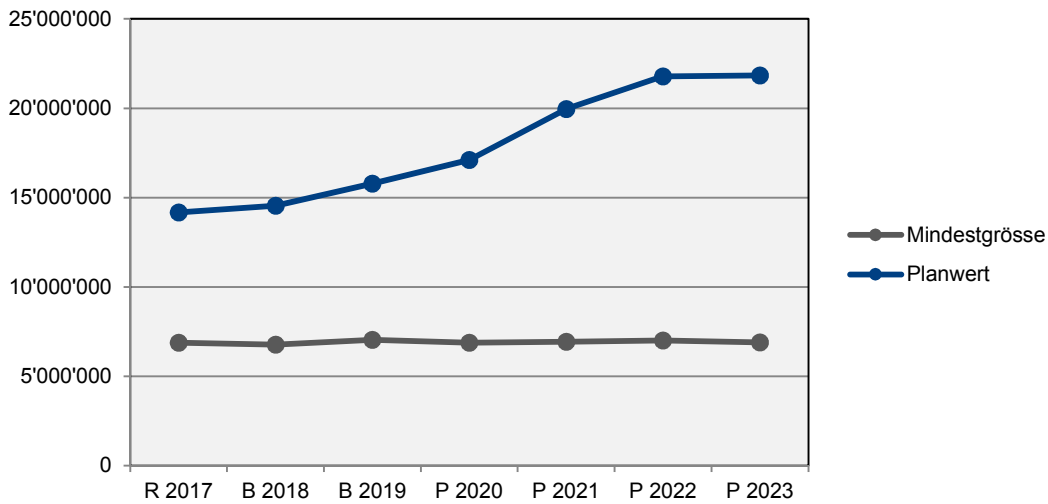
Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wird 2019 nicht erreicht.

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

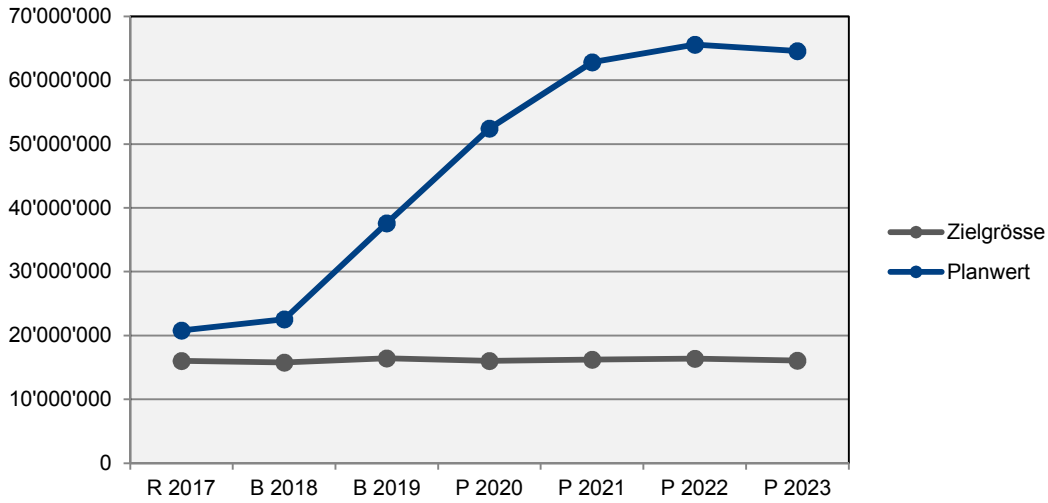
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Dieser Leitsatz wird 2019 erfüllt.

Entwicklung langfristige Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

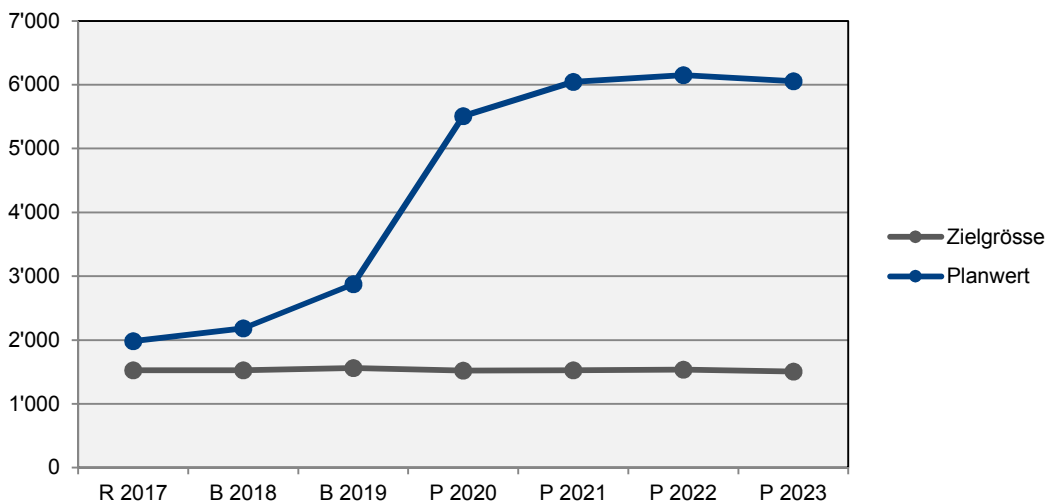
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wird über die ganze Planperiode nicht erfüllt.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt:



Diese Zielgrösse wurde über die ganze Planperiode nicht erfüllt.

Investitionsrechnung: Budget 2019

Investitionen steuerfinanzierter Bereich und Investitionen ins Finanzvermögen:

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2019
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit, NNB = Noch nicht beschlossen, Vorlage folgt, SV 1)= Sondervorlagen bereits beschlossen						
BU	Räumliche Entwicklung	Projekte	Quartierplanung	Masterplan bis QP Sternenfeld	354'000	354'000
BU	Immobilienmanagement	Projekte	Quartierplanung	Sternenfeld Investitionsbeiträge 3.		-265'000
SV	Räumliche Entwicklung	Projekte	Zentrumsplanung	Kredit QP Zentrum	410'000	410'000
BU	Räumliche Entwicklung	Projekte	Quartierplanverfahren Hardstrasse	Überarbeitung Studienauftrag und Kommunikation	100'000	100'000
SV 1)	Bildung	Div.	Erweiterungen	Schulraumplanung 2017	30'180'000	6'532'500
NNB	Bildung	Div.	Mobiliar	Mobiliar Primarschulhäuser	700'000	110'000
BU	MMN			Antennenanschlussgebühren		-5'000
NNB	Freizeit, Kultur und Sport	Technik	Technik	Schwimmhalle Technik	1'560'000	470'000
SV 1)	Verkehr	Kirchstrasse-Friedhofstr.	Sanierung	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstr.	1'795'000	850'000
NNB	Strassen, Grünflächen	Friedhof	Sanierung	Friedhofgebäude	2'600'000	600'000
Total steuerfinanzierter Bereich					37'699'000	9'156'500
Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2019
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit						
SV	Finanzvermögen	Hauptstrasse 77	Verwaltungsgebäude	Verwaltungsgebäude	8'650'000	8'650'000
Total Anschaffungen Finanzvermögen						8'650'000

Investitionen der Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung

	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2019
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit,						
BU	Wasserversorgung	Bermeweg	Sanierung	Leitungsersatz Bermeweg	250'000	250'000
SV 1)	Wasserversorgung	Kirchstrasse-Friedhofstr.	Sanierung	Leitungsersatz Kirchstrasse - Friedhofstr.	1'150'000	500'000
BU	Wasserversorgung			Wasseranschlussgebühren		-20'000
Total Wasserversorgung					1'400'000	730'000

Abwasserbeseitigung

	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kurzbezeichnung	Kommentar	Kredit	2019
SV= Sondervorlagen, BU = Budgetkredit						
BU	Abwasserbeseitigung	Schulstrasse	Sanierung	Kanalsanierung Schulstrasse	250'000	250'000
BU	Abwasserbeseitigung			Kanalisationsanschlussbeiträge		-20'000
Total Abwasserbeseitigung					0	230'000

Total Einwohnergemeinde						18'766'500
--------------------------------	--	--	--	--	--	-------------------

Investitionsplanung: 2019 – 2023

KST	KART	Kredit	PROJEKT	Investitionen						
Bezeichnung				Beschluss	Summe	BU 2019	2020	2021	2022	2023
TOTALE					63'907'500	18'766'500	18'818'000	15'888'000	7'325'000	2'835'000
2	BILDUNG				31'129'500	6'642'500	10'876'000	11'026'000	2'585'000	0
2120	5060	xx	Schulmobiliar	NNB	700'000	110'000	130'000	390'000	70'000	
2170	5040	xx	KIGA Stieracker, Rheinparkstrasse	PLAN	125'000		125'000			
2170	5040	xx	Schulhaus Scheuerrain, Florastrasse 11	PLAN	187'000		187'000			
2170	5040	16	Schulraumplanung 2017	SV	30'117'500	6'532'500	10'434'000	10'636'000	2'515'000	
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE				1'560'000	465'000	255'000	565'000	185'000	65'000
3321	6371	01	Antennenanschlussgebühren	BU2019		-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
3412	5060	01	Schwimmhalle	NNB	1'560'000	470'000	260'000	570'000	190'000	70'000
6	VERKEHR				9'025'000	850'000	1'845'000	1'475'000	3'045'000	1'810'000
6150	5010	28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstr.	1 SV	1'700'000	850'000	850'000			
6150	5010	30	Belagsarbeiten Rütthardstrasse	3 PLAN	690'000		690'000			
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Sternfeldstrasse	4 PLAN	350'000			350'000		
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Bölchenstrasse	5 PLAN	625'000			625'000		
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Bruderholzstrasse	6 PLAN	625'000				625'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Burenweg	PLAN	400'000				400'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Ahornstrasse	PLAN	170'000				170'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Fröschenweg	4 PLAN	150'000		150'000			
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Ulmenstrasse	PLAN	200'000				200'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Schützenstrasse	7 PLAN	650'000				650'000	
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Passwangstrasse	8 PLAN	400'000			400'000		
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Zwinglistrasse	9 PLAN	510'000					510'000
6150	5010	xx	Belagsarbeiten Hardstrasse	10 PLAN	1'300'000					1'300'000
6150	5010	xx	Postbrücke	PLAN	1'255'000		155'000	100'000	1'000'000	

KST	KART		Kredit	PROJEKT	Investitionen					
7				UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	11'643'000	2'159'000	3'942'000	2'822'000	1'510'000	960'000
7101	5030	24		Leitungersatz Rütihardstrasse	3 BU2018 350'000		350'000			
7101	5030	22		Leitungersatz Kirchstrasse - Friedhofstr.	1 SV 1'000'000	500'000	500'000			
7101	5030	xx		Leitungersatz Sternenfeldstrasse - Hafenstr.	4 PLAN 600'000			600'000		
7101	5030	xx		Leitungersatz Bölchenstrasse	5 PLAN 150'000			150'000		
7101	5030	xx		Leitungersatz Bruderholzstrasse	6 PLAN 450'000				450'000	
7101	5030	21		Leitungersatz Bermeweg	BU2019 250'000	250'000				
7101	5030	xx		Übernahme Pumpwerk Zentrale West	PLAN 200'000		200'000			
7101	5030	xx		Ersatz Reservoir	PLAN 2'750'000		700'000	1'000'000	1'000'000	50'000
7101	5030	xx		Leitungersatz Schützenstrasse	7 PLAN 100'000				100'000	
7101	5030	xx		Leitungersatz Fröschenweg	4 PLAN 100'000		100'000			
7101	5030	xx		Leitungersatz Passwangstrasse	8 PLAN 180'000			180'000		
7101	5030	xx		Leitungersatz Zwinglistrasse	9 PLAN 250'000					250'000
7101	5030	xx		Leitungersatz Hardstrasse	10 PLAN 700'000					700'000
7101	6371	1		Wasseranschlussgebühren	BU2019	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
7201	5030	3		Kanalsanierung Schulstrasse	BU2019 250'000	250'000				
7201	5030	xx		Cisterna Sternenfeldstrasse	PLAN 1'100'000			1'100'000		
7201	6371	1		Kanalisationsanschlussbeiträge	BU2019	-20'000	-20'000	-70'000	-20'000	-20'000
7710	5030	1		Friedhofgebäude	NNB 2'600'000	600'000	2'000'000			
7900	5290	01		Masterplan bis QP Sternenfeld	BU2019 354'000	354'000				
7900	6350	01		Einnahmen Quartierplanung Sternenfeld	PLAN -501'000	-265'000	-118'000	-118'000		
7900	5290	02		Kredit QP Verfahren Zentrum	SV2019 410'000	410'000				
7900	5290	03		Überarbeitung Ergebnisse Studienauftrag H.	BU2019 100'000	100'000				
7900	5290	xx		Quartierplanverfahren Hardstrasse	PLAN 250'000		250'000			
9				Finanzen und Steuern	8'650'000	0	8'650'000	0	0	0
9630	5040	1		Liegenschaft Verwaltung	SV2019 8'650'000		8'650'000			

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NNB = noch nicht beschlossen

Auflistung der Investitionen

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2017	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2017	Ausgaben 2018 (Budget)	Ausgaben 2019 (Budget)	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2019
0	FUNKTIONALE GLIEDERUNG		46'246'000.00	1'249'506.66	44'996'493.34	8'345'000.00	10'426'500.00	26'224'993.34
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		1'780'000.00	343'132.10	1'436'867.90	930'000.00		506'867.90
0221.5290.05	STEP 2017	12.12.2016 BU	150'000.00	36'157.60	113'842.40			113'842.40
0221.5290.06	Studienauftrag Zentrumsentwicklung 2017	12.12.2016 BU	400'000.00	306'974.50	93'025.50			93'025.50
0221.5290.08	STEP 2018	11.12.2017 BU	200'000.00		200'000.00	200'000.00		
0221.5290.09	Testplanung Sternenfeld	11.12.2017 SV	400'000.00		400'000.00	400'000.00		
0221.5290.10	Dialogverfahren Zentrum	09.04.2018 SV	160'000.00		160'000.00	160'000.00		
0224.5200.01	Wechsel Rechenzentrum	11.12.2017 BU	170'000.00		170'000.00	170'000.00		
0290.5290.01	Studienauftrag Areal Hardstrasse 2017	12.12.2016 BU	300'000.00		300'000.00			300'000.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		800'000.00	152'210.55	647'789.45	550'000.00		97'789.45
1500.5040.10	Dach Feuerwehrdepot	12.12.2016 BU	250'000.00	152'210.55	97'789.45			97'789.45
1500.5060.01	TLF Feuerwehr Birsfelden	11.12.2017 SV	550'000.00		550'000.00	550'000.00		
2	BILDUNG		32'297'000.00	421'193.05	31'875'806.95	3'800'000.00	6'642'500.00	21'433'306.95
2120.5060.02	ICT an der Primarschule	11.12.2017 SV	800'000.00		800'000.00	800'000.00		
2120.5060.03	Mobiliar Schulhäuser 2019	NNB	700'000.00		700'000.00		110'000.00	590'000.00
2170.5290.01	Gesamtsicht Schulraum	03.04.2017 SV	215'000.00	152'357.95	62'642.05			62'642.05
2170.5040.13	Kindergarten Sternenfeld (Fenster, Elektro)	14.12.2015 BU	210'000.00	114'484.70	95'515.30			95'515.30
2170.5040.15	Tagesstrukturen FEB 2017	12.12.2016 BU	100'000.00	83'100.60	16'899.40			16'899.40
2170.5040.16	Schulraumplanung 2018	18.06.2018 SV	30'180'000.00		30'180'000.00	3'000'000.00	6'532'500.00	20'647'500.00
2170.5290.02	Projektierung Aufstockung	03.04.2017 SV	92'000.00	71'249.80	20'750.20			20'750.20

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2017	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2017	Ausgaben 2018 (Budget)	Ausgaben 2019 (Budget)	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2019
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		2'570'000.00	158'868.16	2'411'131.84	1'230'000.00	470'000.00	711'131.84
3321.5030.06	MMN Ersatz von Verstärkern 2016-2017	14.12.2015 BU	250'000.00	158'868.16	91'131.84			91'131.84
3412.5060.01	Schwimmhalle Sanierung	NNB	1'560'000.00		1'560'000.00	470'000.00	470'000.00	620'000.00
3414.5030.01	Kunstrasen	11.12.2017 BU	460'000.00		460'000.00	460'000.00		
3420.5040.03	Spielplätze 2018	11.12.2017 BU	300'000.00		300'000.00	300'000.00		
6	VERKEHR		2'485'000.00		2'485'000.00	785'000.00	850'000.00	850'000.00
6150.5010.28	Belagsarbeiten Kirchstrasse - Friedhofstrasse	11.12.2017 SV	1'795'000.00		1'795'000.00	95'000.00	850'000.00	850'000.00
6150.5010.31	Belagsarbeiten Lavaterstrasse	11.12.2017 SV	690'000.00		690'000.00	690'000.00		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		6'564'000.00	174'102.80	6'139'897.20	1'050'000.00	2'464'000.00	2'625'897.20
7101.5030.22	Leitungersatz Friedhofstrasse - Kirchstrasse	11.12.2017 SV	1'150'000.00		1'150'000.00	150'000.00	500'000.00	500'000.00
7101.5030.26	Leitungersatz Lavaterstrasse	11.12.2017 SV	500'000.00		500'000.00	500'000.00		
7101.5030.27	Leitungersatz Stierackerweg	11.12.2017 BU	350'000.00		350'000.00	350'000.00		
7101.5030.28	Leitungersatz Bermeweg 2019	10.12.2018 BU	250'000.00		250'000.00		250'000.00	
7101.5290.01	Schutzonenüberprüfung	14.12.2015 BU	200'000.00	55'761.69	144'238.31	50'000.00		94'238.31
7201.5030.03	Kanalsanierung Schulstrasse	10.12.2018 BU	250'000.00		250'000.00		250'000.00	
7201.5060.01	Ersatz Steuerung Ölabscheider	12.12.2016 BU	150'000.00	118'341.11	31'658.89			31'658.89
7710.5040.02	Sanierung Friedhofgebäude	NNB	2'600'000.00		2'600'000.00		600'000.00	2'000'000.00
7900.5290.01	Masterplan bis QP Sternenfeld	10.12.2018 BU	354'000.00		354'000.00		354'000.00	
7900.5290.02	Kredit QP Verfahren Zentrum	10.12.2018 SV	410'000.00		410'000.00		410'000.00	
7900.5290.03	Überarbeitung Studienauftrag Hardstrasse	10.12.2018 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	

Der Kredit für die Anschaffung des Gebäudes BLKB (Verwaltung) über CHF 8.65 Mio. wird nicht in dieser Aufstellung geführt, weil die Liegenschaft zukünftig im Finanzvermögen geführt wird. Die Verbuchung der Anschaffung wird direkt in der Bilanz erfolgen.

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NNB = noch nicht beschlossen

Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2019 betragen unverändert:
 - Natürliche Personen: 62 %
 - Juristische Personen: 5,0 % des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
 - Juristische Personen: 2,75 ‰ Kapitalsteuer

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2019 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 1'222'220.- wird zugestimmt.

3. Dem Investitionsbudget 2019 mit Nettoinvestitionen von CHF 18'766'500.- wird zugestimmt.

4. Der IAFP 2019 – 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Birsfelden, 30.10.2018